MEISTERWERKE DER STAATLICHEN GEMÄLDEGALERIE IN DRESDEN



FRANZ HANFSTAENGL MÜNCHEN



THE J. PAUL GETTY MUSEUM LIBRARY

J. PAUL GETTY MUSEUM



MEISTERWERKE DER BEDEUTENDSTEN GALERIEN EUROPAS

BAND III



MEISTERWERKE DER STAATLICHEN GEMÄLDEGALERIE IN DRESDEN

Dritte umgearbeitete Auflage mit 300 Abbildungen

Mit einleitendem Text von Dr. HANS POSSE

11.-15. Tausend



1 9 2 4

FRANZ HANFSTAENGL / MÜNCHEN

N 2280

Die Abbildungen dieses Bandes wurden nach photographischen Originalaufnahmen des Verlags Franz Hanfstaengl in München angefertigt.

PRINTED IN GERMANY

ie Entstehung der Dresdener Gemäldegalerie fällt mit dem Glanz und dem Prunk des sächsisch-polnischen Königtumes, mit jener einzigartigen Blüte des künstlerischen und kulturellen Lebens im 18. Jahrhundert zusammen, die Dresden schon bei den Zeitgenossen den ruhmreichen Vergleich mit den Hauptstätten klassischer Kultur eingetragen hat. Der Abglanz dieses neuen mediceischen Zeitzalters, das Dresden unter August dem Starken und seinem Sohn und Nachfolger August III. beschieden gewesen ist, ruht noch heute auf dem Angesichte der Stadt und verleiht ihr einen Zug von Originalität, der in Deutschland einzig scheint. Noch wirkt als Erbteil des 18. Jahrhunderts eine großeuropäische Kultur, deren Zeugen die reichen Kunstdenkmäler und Sammlungen sind. Keine andere Sammlung Deutschlands hat eine wichtigere Rolle im Kulturz und Geistesleben des 19. Jahrhunderts gespielt als die Dresdener Gemäldegalerie. Mit unserer Bildung ist sie seit Goethe, Winckelmann und Lessing verwachsen. Sie ist ein nationales Denkmal im wahrsten Sinne, von einer Bedeutung, die weit über Deutschlands Grenzen reicht.

Nach dem Altranstädter Frieden von 1707, der den Abzug Karls XII. von Schweden aus Sachsen brachte, setzt diese für alle Künste so glückliche Periode ein. Ein Verzeichnis aus eben diesem Jahr gibt die früheste Kunde von dem erst seit kurzer Zeit vermehrten Gemäldebesitz Augusts des Starken, den er 1707 aus der »Kunstkammer« in das Schloß zu bringen und in den Gemächern aufzustellen befahl. Die Leitung der Bildererwerbungen hatte wie schon unter den vier Vorgängern des Königs der Oberhofmaler Samuel Bottschild.

Der Bilderbesitz der sächsischen Kurfürsten ist bis dahin nur bescheiden gewesen. Zwar wird schon 1569 in der neun Jahre früher durch Kurfürst August angelegten »kurfürstlichen Kunstkammer«, die in Zimmern des Schlosses untergebracht war, neben Naturalien, naturwissenschaftlichen, mathematischen und astronomischen Instrumenten, »Curiositäten «, kunstgewerblichen Geräten und Kostbarkeiten, Prunk= möbeln, Elfenbeinen, Uhren usw. auch eine »Bilderei« erwähnt. Von heute noch vorhandenen Stücken dieser frühesten Sammlung lassen sich mit Sicherheit aber nur Cranachs »Adam und Eva« und die »schön gemalten Täflein« von Hans Bol feststellen. Im Jahre 1588 sind aus der Hinterlassenschaft Cranachs die sieben Passionsbilder aus Dürers Werkstatt erworben worden, aber erst im 17. Jahrhundert kommen andere deutsche Bilder, vor allem Werke Cranachs, hinzu. Des Rubens Frühwerk »Hero und Leander«, Jan Fyts »Geflügelstilleben« und drei byzantinische Tafeln sind im Laufe der zweiten Hälfte des Jahrhunderts nach Dresden gelangt. Wecks Beschreibung Dresdens von 1680 erwähnt in der Kunstkammer »allerley Bildnisse (Potentaten=Contrefaits), biblische Gemälde und andere Historien von köstlicher und mühsamer Arbeit, von Albrecht Dürern, Titiano (die 12 römischen Kaiser von Caesar bis Domitian), Tintoretto, Luc. Cranachen, Rubenio, Concheten (Coignet), Luca von Leyden, Barmisano (Parmiggianino) und andern künstlichen Malern verfertiget«, außerdem Landschafts= und Jagdgemälde. 1687 wurde auf Ver= anlassung Bottschilds eine Reihe von Zeugnissen jener in den sächsischen Landen bisher einzigartigen Kunstförderung durch Friedrich den Weisen aus der Schloßkirche zu Wittenberg zur Kunstkammer gebracht: Dürers »Dresdener Altar«, der frühhol= ländische Flügelaltar mit der »Gefangennahme Christi«, Cranachs »Kindermord« und Jacopo de Barbaris »Christus«. Aber die Sammeltätigkeit blieb bis zum Regie= rungsantritt Augusts des Starken (1694) noch planlos und mehr von gegenständlichen oder Curiositäts=Rücksichten als von Geschmacksgründen geleitet.

August der Starke hatte schon als Kurprinz die große Welt Europas gesehen und auf einer zweijährigen »Kavalierstour« Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal und Italien bereist. Er hatte den Hof Ludwigs XIV. kennengelernt und in seinem Glanz und seiner Prachtentfaltung das Vorbild gefunden. Vielleicht ist August der Starke der talentvollste Schüler dieser höfischen Kultur in Deutschland, die alle Gebiete eines verfeinerten Lebensgenusses, vor allem auch die Künste, in den Bereich ihrer Wirkungsmittel zog. Obwohl in Sachsen wie unter Friedrich dem Weisen und Kurfürst Moritz von jeher künstlerische Angelegenheiten eine gewisse Teilnahme gefunden hatten, bleibt doch alles Bisherige weit zurück hinter dem Eifer und der Energie dieses zeitgemäßen Absolutismus, der sich unter August dem Starken und seinem Nachfolger bemüht, »die Künste in Sachsen einzuführen«. Ein Geist vom Schlage Winckelmanns sprach mit Überzeugung von einer »Wiederkehr des augusteischen Zeitalters«. In wenigen Jahrzehnten hat August der Starke die Grundlagen der Dresdener Galerie geschaffen, die wiederum innerhalb weniger Jahrzehnte unter seinem Sohn August III. zu einer der ersten Sammlungen der Welt geworden ist.

August der Starke hat zu Beginn seiner Sammeltätigkeit, auf seinen Oberhofmaler Bottschild gestützt, vor allem niederländische Maler des späteren 16. Jahrhunderts erworben, Bilder der Malerfamilie Francken, von Valckenborch, Balen, Savery, Beukelaer, Cornelis Cornelisz van Haarlem, Coninxloos große Landschaft mit dem Midasurteil. Als Kurprinz brachte er selbst zwei Stücke des Sammetbrueghel aus Italien mit. Allein über 20 Bilder dieses beliebten Malers, 15 Landschaften von Jan Griffier, viele Bilder Poelenburghs und Saftlevens fanden sich schon um 1720 im königlichen Besitz. Im Bestande von 1707 aber trifft man bereits eine Anzahl von Werken, die den universelleren Blick des Sammlers erkennen lassen, italienische Bilder wie Giorgiones »Venus mit einem Amorett«, eine große Anzahl von Niederländern des 17. Jahrhunderts wie Teniers, Dou, Wouwerman, Berchem, von deutschen Bildern 6 Stilleben von Mignon u. a.

Nach Bottschilds Tod (1707) wird die Sammeltätigkeit in größerem Maßstabe fortgeführt. Antwerpen wird zu einer wichtigen Stätte für Ankäufe. 1710 kauft der König dort durch seinen »premier commissaire« Raschke die »Heimkehr Dianas von der Jagd« von Rubens und Jordaens' »Ariadne«, sowie Bilder von Wouwerman, de

Heem, Dou, Netscher und Mieris, Minister Graf Wackerbarth und Generalfeldmarschall von Flemming haben in diesen Jahren vor allem holländische Bilder für ihren königlichen Herrn gesammelt, darunter Hauptstücke der Galerie von Teniers und Wouwerman, Koninck, Bol, Verkolje, Slingelandt, Metsu (Spitzenklöpplerin) und Terborch (Dame, die sich die Hände wäscht). Fünf Bilder von Rembrandt, unter ihnen »Simsons Hochzeit«, waren schon vor 1722 in der Sammlung. Der Bestand an Bildern Wouwermans hatte damals die Zahl 20 fast erreicht. Den Ankauf französischer Bilder (unter ihnen Poussins »Reich der Flora«) vermittelte außer dem Maler Rigaud der »Churfürstl. Sächs. Oberhofarchitect« Baron Le Plat. Für italienische Bilder sorgte der Agent Kindermann. Außer der »Venus« von Giorgione und Albanis »Galatea« sind damals vor allem Arbeiten der neueren Maler wie Luca Giordano, Pietro Vecchia, Migliori, Liberi, Celesti und Pittoni erworben worden. Bis zum Jahre 1722 hatte sich der königliche Bilderbesitz in dem Maße vermehrt, daß August der Starke unter der Leitung des Barons Le Plat sämtliche Gemälde in den königlichen Schlössern und Kirchen inventarisieren und 1938 der besten im Obergeschosse des alten Reißigenstalles am Jüdenhofe zu einer Galerie vereinigen ließ. Die Vermehrung und Verwaltung dieser neuen Galerie, von deren Zusammensetzung die alten Inventare Kenntnis geben, lag in den Händen Le Plats. Bis zum Tod Augusts des Starken (1733) ist noch eine große Zahl von Bilderkäufen abgeschlossen worden: 1723 einundzwanzig Bilder aus der Sammlung Wrzowecz in Prag, 1725 zweiundsechzig namentlich italienische Gemälde (darunter Palma Vecchios »Heilige Familie« und Padovaninos »Iudith«), 1727 achtundsechzig niederländische und 1731 zweiundfünfzig italienische und französische Bilder, 1728 kam des Palma Vecchio »Venus« aus Venedig.

Aber dennoch erscheint Augusts des Starken Betätigung auf diesem Gebiete nur wie das Vorspiel für die Sammeltätigkeit, die unter seinem Sohn August III. von 1733 bis zum Ausbruche des siebenjährigen Krieges im großzügigsten Maßstab ent= faltet worden ist. Politik und Staatsgeschäfte langweilten August III. »Man muß die Rede auf den letzten Hirsch lenken, den er gejagt hat, auf die letzte Oper, die aufgeführt worden ist, oder auf das letzte Gemälde, das er gekauft hat«. Von seinen Reisen im Auslande besaß er gute Kenntnisse auf künstlerischen Gebieten, auf denen ihn selbst Heinecken, der Fachmann am sächsischen Hof, anerkannt hat. Und diese ausgesprochenen Neigungen des Königs wurden mit allen Kräften und Listen bestärkt und gefördert durch einen allmächtigen Premierminister, den sein ärgster Gegner Friedrich der Große als »den Mann dieses Jahrhunderts« gekenn= zeichnet hat. Denn der bedenkenlos, bis zur phantastischen Verschwendung pracht= liebende Graf Brühl, der Sachsen 25 Jahre als unumschränkter Herr beherrscht hat und der den ungeheuerlichen Aufwand mit der Absicht zu entschuldigen verstand. daß »das Lüstre des polnisch=sächsischen Hofes den Gesandten und anderen ansehn= lichen Fremden recht in die Augen leuchten mögew, scheint drei Jahrzehnte hindurch

keine dringendere Sorge gehabt zu haben, als seinen königlichen Herrn auf den seiner eigenen Politik ungefährlichen Gebieten bei Laune zu erhalten. In einem wahrhaft bewunderungswürdigen Stil ist in diesen Jahrzehnten bei ständig leeren Staatskassen Verschwendung getrieben worden. Auch die Erwerbungstätigkeit für die neubegründete Gemäldegalerie übertrifft jeden bisher in Europa gekannten Maßstab. Ein Netz von Agenten und Beauftragten hat man von Dresden aus über alle wichtigen Stätten Europas gespannt. Gesandte wie die Grafen Villio in Venedig, Gotter in Wien oder der spanische Gesandte Graf Del Bene, Gesandtschaftssekretäre wie de Brais in Paris, von Kauderbach im Haag, Talon in Madrid werden mit diesen Bilderangelegenheiten beschäftigt, denen in Dresden scheinbar höhere Bedeutung beigemessen wird als den politischen Affären. Außer den vielen Händlern und Berufsagenten wie den beiden Rossi, Bernardo Benzoni und Pietro Minelli in Venedig, Le Leu in Paris stehen Maler wie Rigaud, Giovannini und Striebel, bekannte Gelehrte und Kenner wie A. M. Zanetti in Venedig, L. Crespi in Bologna und Graf Bolognini in Neapel, aber auch der Kammerdiener des Fürsten Albani in Rom, im Dienste dieses Unternehmens, Jedermann handelt mit Bildern, auch die Mutter Heineckens, die auf Brühls Wunsch immer Kunstwerke bereit halten muß, »pour amuser le Roy». Alle Fäden dieser großzügigen Organisation laufen in der Hand des Grafen Brühl zusammen, dem in seinem ehemaligen Privatsekretär Carl Heinrich von Heinecken, dem bekannten Verfasser der »Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen«, einer der ernsthaftesten Kenner seiner Zeit als sachverständiger Berater zur Seite steht. Heineden, dem bald die Oberleitung von Galerie und »Kupferstichsalon« anvertraut wurde, ist auch der Herausgeber jenes prunkvollen, mit bedeutenden Kosten ins Werk gesetzten Galeriewerkes, des »Recueil d'estampes d'après les plus célèbres tableaux de la Galerie Royale de Dresde«, das den Ruhm der neuen Galerie in alle Welt zu verbreiten bestimmt war und dessen erste beiden Foliobände 1753 und 1757 erschienen sind.

Außer den fortlaufenden Einzelkäufen, zu denen vor allem die Leipziger Messen günstige Gelegenheiten boten, treffen von den dreißiger bis zu den fünfziger Jahren die Bildersendungen in großen Ladungen in Dresden ein. 1738 schickt der Kunsthändler und "sächsische Hofmaler" Ventura Rossi 44 Gemälde aus Venedig (darunter zwei der großen Bilder von Ribera), 1741 abermals 70 Stück, die in verschiedenen Städten Italiens erworben waren (unter ihnen die große "Darstellung im Tempel" von Farinati), 1744 wieder 65 Stücke. Unterdes ist man auch im Norden nicht untätig. Durch Vermittlung des 1739 als Hofmaler nach Dresden berufenen späteren Galerie-Inspektors Joh. Gottfried Riedel wird der Ankauf der Wallensteinschen Sammlung in Dux in Böhmen um den Preis von 22 000 Gulden abgeschlossen. Die 268 Bilder, darunter Werke von so hoher Bedeutung wie des Delfter Vermeer "Kupplerin" und die beiden Bildnisse von Frans Hals, treffen 1741 in Dresden ein. Schon im folgenden Jahr hat derselbe Riedel wiederum 84 Bilder mit dem großen

Stilleben von Frans Snyders aus Prag erworben. Durch de Brais und Le Leu, denen der Maler Rigaud beratend zur Seite gestanden hat, wurde im April desselben Jahres 1742 in Paris eine größere Anzahl von Gemälden aus dem Nachlasse des Prinzen Carignan für 86346 Livres gekauft. Ihnen folgten bald »Merkur und Argus« von Rubens und die »Löwenjagd« aus seiner Werkstatt, »Saskia mit der roten Blume« von Rembrandt, Poussins »Anbetung der Könige« sowie eine Reihe von Bildern aus der Pariser Sammlung Dubreuil. Graf Francesco Algarotti, der sich dem König außer durch seinen Ruf als Kunstkenner durch eine Denkschrift über den Ausbau der Ge= mäldegalerie empfohlen hatte, reist 1743 im königlichen Auftrage nach Italien, um in den Städten der berühmtesten älteren Malerschulen Gemälde zu erwerben, in erster Linie von denjenigen Künstlern, die nach den persönlichen Wünschen des Königs in der dem Grafen übergebenen Instruktion aufgeführt waren. Die von Algarotti während seines italienischen Aufenthalts erworbenen Gemälde stehen an Wert weit über den Erwerbungen seines ernsthaftesten Rivalen Bonaventura Rossi. »Denn jedes Bild für diese Galerie«, schreibt er an Brühl, »muß wie Caesars Frau erhaben sein über jeden Verdacht«. Unter Algarottis Erwerbungen, die im April 1744 in Dresden eintreffen und dort die Bewunderung aller Künstler und Liebhaber erregen, befinden sich Palma Vecchios »Drei Schwestern«, Marattas »Heilige Nacht«, Strozzis »Baß= geigenspielerin« und der »David«, die beiden großen Stilleben von Jan Weenix, zwei Schlachtenbilder von Bourguignon und als Paradestück die bis in die neuere Zeit als Original verehrte »Holbeinsche Madonna« aus der Casa Delfino in Venedig. Einundzwanzig Gemälde, darunter wenigstens zehn Hauptwerke, habe er, schreibt Algarotti, im Jahre 1743 aus Venedig für Seine Majestät erworben, für nur 3000 Golddukaten, während Diego Velazquez als Abgesandter des Königs von Spanien unter den weit günstigeren Verhältnissen vor 100 Jahren für nur fünf Bilder das Doppelte bezahlt habe. In den Jahren 1744 und 1745 ist er im sächsischen Auftrage wieder in Italien. In Venedig hat er für den König Historienbilder bei den angesehensten lebenden Malern wie Tiepolo, Piazetta und Zuccarelli in Auftrag gegeben. Die Frucht der letzten Reise ist die Erwerbung von Liotards berühmtem »Choko= ladenmädchen« gewesen.

Im Jahre 1744 verhandeln Brühl und Heinecken über Bilderkäufe in Rom und Neapel, und durch Vermittlung von Rossi, Zanetti und des Grafen Villio wird 1745 einer der bedeutendsten Käufe in der Geschichte des Kunsthandels zum Abschluß gebracht, der Ankauf der 100 besten Bilder der berühmten Sammlung des Herzogs von Modena für 100 000 Zechinen. Dieser Ankauf schloß nicht nur die vier großen Altartafeln Correggios, Tizians »Zinsgroschen« und die Cuccina=Bilder Paolo Veroneses ein, sondern er führte der Dresdener Sammlung mit einem Schlag eine Auslese von Schöpfungen der größten italienischen Meister zu: von Giulio Romano, Dosso und der ferraresischen Schule, Parmeggianino und Andrea del Sarto bis zu den Hauptwerken Annibale Carraccis, Albanis, Guido Renis und Guercinos.

Sogar Hauptstücke nordischer Kunst befanden sich in dieser Auswahl wie Holbeins "Bildnis des Morette« (als »Leonardo da Vinci«), des Velazquez »Oberjägermeister« (als »Rubens mit den skizzierten Händen«) und des Rubens »hl. Hieronymus«. Die Modeneser Bilder trafen 1746 in Dresden ein. 1747 wird Tizians "Madonna mit Heiligen« durch Zanetti in Venedig erworben. 1748 verhandelt der venetianische Maler und Kunstkenner Pietro Guarienti, den man sich seit 1746 als Galerie-Inspektor für Dresden gesichert hatte, in Prag über den Ankauf von Bildern aus der kaiserlichen Galerie. Für 50000 Taler werden 69 Stück erworben, darunter die "Wildschweins-jagd« von Rubens, Tintorettos »Ehebrecherin« und die Bildnisse Karls I. und Henriettes von Frankreich. Kurz darauf bringt derselbe Guarienti aus Italien Palma Vecchios "Heilige Familie mit der hl. Katharina« und die Predellen Ercole Robertis mit. 1748 vermittelt Benzoni in Venedig den Ankauf einer größeren Zahl von Gemälden von Luca Giordano, Preti u. a. Aus Paris trifft 1749 unter anderen von Le Leu erworbenen Bildern Rembrandts großes "Selbstbildnis mit Saskia« ein. 1750 reist Heinecken nach Holland, um dort Bilder von van Dyck und Rubens zu kaufen.

Aber die Bekrönung der königlichen Sammeltätigkeit war die Erwerbung der »Six= tinischen Madonna«. Dieses berühmte Hauptwerk Raffaels, das schon Vasari als »seltenes und wahrhaft einziges Stück« gepriesen hat und mit dem der Weltruf der Dresdener Gemäldegalerie aufs engste verbunden ist, wurde 1753 von seinem ur= sprünglichen Platz, dem Hochaltar von S. Sisto zu Piacenza, durch die Bemühungen des Malers Giovannini um den Preis von 12000 Zechinen für die königliche Samm= lung erworben und traf im Jahre 1754 in Dresden ein. Es gibt kein noch so wert= volles und berühmtes Kunstwerk, nach dem man damals in Dresden nicht die Hände ausgestreckt, um das man sich nicht mit allen Mitteln bemüht hätte. Beinahe wären der Sixtina Schätze wie Raffaels »hl. Cäcilie«, die »Madonna di Foligno«, der »Violin= spieler« oder die »Fornarina« aus Italien nach Dresden gefolgt. Mit dem Ankauf der Sixtina ist der Höhepunkt der sächsischen Sammeltätigkeit erreicht. Wohl kommen in den folgenden Jahren noch eine Anzahl von Bildern aus der Sammlung de la Bouexière in Paris und durch Giovannini, der sich durch seine glückliche Vermittlung beim Sixtina= kauf bewährt hatte, aus Bologna Bagnacavallos » Madonna mit Heiligen « und France= schinis »Magdalena« hinzu. Aber der Ausbruch des siebenjährigen Krieges hat dieser beispiellosen Sammeltätigkeit ein Ziel gesetzt. Von 1759–63 sind die Bilder in Kisten verpackt auf dem Königstein in Sicherheit gebracht worden. Wohl wurde unmittel= bar nach dem Hubertusburger Frieden versucht, die Ankäufe wieder aufzunehmen und eine Anzahl der besten Gemälde der Sammlung Lormier durch Kauderbach im Haag zu erwerben, doch ist der Kauf rückgängig gemacht worden, da König August III. und Graf Brühl im Oktober 1763 starben.

Bei dem erstaunlich schnellen Anwachsen der königlichen Sammlung waren schon unter August die Räumlichkeiten am Jüdenhofe zu eng geworden. Während die Gemälde vorübergehend im Japanischen Palais untergebracht waren, wurde 1744 durch den Oberlandbaumeister Knöfel das alte Stallgebäude zu der vielbewunderten Galerie ausgebaut, in der die Gemälde bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts
geblieben sind. 1746 wurde die Sammlung, in deren Aufstellung man noch die eben
eingetroffenen Modeneser Bilder einfügen konnte, im neuen Gebäude eröffnet. Seit
1746 haben auch die Bilderbestände durch die Galeriebildhauer Deibel und Kugler
ihre einheitliche Rokokorahmung empfangen. Die Galerie ist bis 1854 in diesen Räumen
(dem heutigen Museum Johanneum) verblieben, in denen sie Goethe so häufig besucht hat, und in denen sie während eines Jahrhunderts zu ihrem Weltruf gelangt ist.
Im Jahre 1855 wurde die Sammlung in dem jetzigen geräumigeren, seit 1847 von
Gottfried Semper erbauten Galeriegebäude am Zwinger untergebracht.

Dem Tode König Augusts III. und des Grafen Brühl und damit dem Zusammen= bruche der alten absolutistischen Herrlichkeit ist eine glanzlose Zeit, ein Jahrhundert fast völliger Untätigkeit auf dem Gebiete des Bildersammelns gefolgt. Von dem mißglückten Ankaufe von Gemälden aus dem Cabinet Lormier wurden nachträglich noch einige Stücke wie Rembrandts »Grablegung« für die Galerie gerettet. Aber bis etwa 1850 hat jede Erwerbungstätigkeit im größeren Maßstab aufgehört, ob= wohl im Jahre 1763 ein so gründlich gebildeter, weitblickender Mann wie C. L. von Hagedorn dem verdienstvollen Heinecken, der nach Brühls Tod zurückzutreten gezwungen war, als »Generaldirektor der Künste und Kunstakademien« gefolgt ist. Nur 1778 hat man als Entschädigung für veruntreute Staatsgelder siebenund= achtzig Gemälde der Sammlung Spahn übernommen, in der sich ein großer Teil der Bilder des Hofmalers C.W.E. Dietrich befand. Die dauernde Geldnot als Folge der herabgewirtschafteten sächsischen Finanzen hat jedes Wiederaufleben der vergangenen Sammeltätigkeit im Keim erstickt. Mit ganz unzureichenden Mitteln hat man sich fünfzig Jahre lang fruchtlos bemüht, die Lücken auszufüllen, die, vom universalgeschichtlichen Standpunkt aus betrachtet, der Liebhabergeschmack des 18. Jahrhunderts gelassen hatte, und man ist trotz Quandt und Rumohr, die zu Dresden und seiner Galerie in so nahen Beziehungen gestanden haben, nur zaghaft an den Ausbau des reichen Erbes und der von den Gründern der Galerie vernachlässigten Perioden älterer Malerei herangegangen, an die Schöpfungen der Kunst des 14. und 15. Jahrhunderts, die der romantische Geist der neuen Zeit wiederentdeckt hatte. Die Erwerbungen z. B. aus Rumohrs Nachlaß von 1846 sind dürftig, an dem gemessen, was gleichzeitig durch Dr. Waagen für Berlin erworben wurde. Erst nach 1850 setzen wieder bedeutsamere Ankäufe ein wie der von Breus »Ursula=Altar». von 1852. Im nächsten Jahre folgt die ansehnliche Erwerbung von 15 spanischen Gemälden des 17. Jahrhunderts aus der in London versteigerten Sammlung Louis= Philippe, 1860 wird in London das Rundbild der Hl. Familie von Piero di Cosimo gekauft, 1868 aus v. Quandts Sammlung die Zenobiuspredella Botticellis. Aber erst die nach 1871 aus der Kriegskostenentschädigung zur Verfügung gestellten Mittel crmöglichen eine wahrhaft wertvolle Ergänzung der vorhandenen Sammlung, besonders

auf dem Gebiete der früheren italienischen Malerei. Werke von der Bedeutung des "Heiligen Sebastian« von Antonello da Messina, die Bilder Lorenzo di Credis, das Herrenbildnis von Cavazzola und die "Heilige Familie« von Mantegna sind zwischen 1873 und 1876 erworben, und mehr als die Hälfte der heute im Kuppelsaal der Gemäldegalerie aufgestellten Auswahl von Werken der früheren italienischen Malerei sind Ankäufe des 19. und 20. Jahrhunderts.

Aber alle ergänzende Erwerbungstätigkeit des 19. Jahrhunderts hat den eigenartigen Charakter der Sammlung nicht zu verändern vermocht. Denn noch heute spiegelt die Dresdener Gemäldegalerie in seltener Reinheit den Geschmack der Zeit um 1750 wieder, noch heute bietet sie in ihrem Wesen das Urbild der im 18. Jahr= hundert geschaffenen fürstlichen Privatgalerie, und noch ist in ihr der Geist jenes leidenschaftlichen und ganz persönlichen Sammlertums lebendig, der nicht aus histo= rischen Erwägungen sondern aus einem starken künstlerischen Empfinden erwachsen ist. Für unsere heutige Kenntnis und Auffassung der Kunstgeschichte scheint der Geist, der sie zusammengebracht hat, oft launenhaft. Die Dresdener Gemäldegalerie besitzt in seltener Fülle an Ruf und Wert unvergleichliche Schöpfungen der großen Epochen der Malerei, und sie weist zugleich für uns kaum verständliche Lücken auf. Neben einer abweisenden Haltung gegenüber ganzen, heute hochgeschätzten Perioden vergangener Malerei finden wir wieder ein liebevolles Eingehen auf kleine Episoden einer malerischen Vergangenheit oder gar auf Liebhabereien, die auf die Freude am kostbaren Material, am historischen Wert, am seltsamen oder lehrhaften Inhalt zurückführen. Und doch ist der Aufbau der im Laufe von wenig mehr als 50 Jahren geschaffenen Sammlung von äußerster logischer Geschlossenheit.

An erster Stelle steht die große italienische Malerei des 16. Jahrhunderts mit Raffael, Correggio und Tizian. In diesen Namen verkörperte sich nach Mengs, dem sächsischen Hofmaler und einem der angesehensten Sprecher der Zeit in künstle= rischen Dingen, die Entstehung des Geschmacks in der Kunst, durch sie waren »seit den Zeiten der göttlichen Antike die Künste aus ihrer Asche zuerst wieder aufgeblüht«. Die begeisterte Verehrung der Sammler des 18. Jahrhunderts für diese »goldene« Epoche der Malerei hat nirgends glänzender als in der Dresdener Ge= mäldegalerie Gestalt gewonnen und namentlich in dem reichen Besitz an Werken der Schule von Venedig, die man in Dresden durch ihre größten Meister Giorgione, Tizian, Paolo Veronese und Tintoretto vertreten findet, drückt sich die Liebe des Jahrhunderts für Glut und Prunk der Farbe, für alle rein malerischen Vorzüge aus. Was fürstliche Liebhaberei hier in einer kurzen Zeitspanne an Schätzen vereinigt hatte, war einzig im Norden, und dieser Kern der Sammlung, auf dem das ganze Stufengebäude der damals »modernen« Kunst sich aufbaute, hat die Galerie auf lange zur Kultstätte klassischer Malerei in ganz Deutschland und zur fast einzigen Vermitt= lerin des Glanzes und der Schönheit italienischer Malkunst gemacht. Auf der Rück= kehr von Italien war Lessing entzückt, dieses »gleichsam in Dresden wiederholen«

zu können. Denn auch die Erben der großen Cinquecentokunst, die Italiener des 17. Jahrhunderts, an ihrer Spitze Annibale Carracci und seine Schule, sind in Dresden mit einer Fülle von Hauptwerken vertreten wie kaum in einer italienischen Samm-lung. In den Werken der Carracci und ihrer Nachfolger bis Maratta und Batoni vermeinten die Zeitgenossen des Mengs ihre eigenen Kunsttheorien bestätigt zu sehen, jenen Eklektizismus, der aus den besten Meistern der Vergangenheit das Beste im eigenen Werke zu vereinigen glaubte und, gleichwie der griechische Maler Zeuxis einst die Schönheit der Aphrodite aus den Reizen der fünf Mädchen von Kroton gebildet hatte, aus der Verschmelzung aller ihrer Vorzüge den »vollkommenen« Maler erwartete. Der sammelnde Kenner aber fand in diesen Werken des 17. Jahrhunderts mit Befriedigung die Anklänge an seine Lieblingsmeister des 16. Jahrhunderts.

Die fürstliche Sammeltätigkeit des 18. Jahrhunderts steht fest auf dem Boden des zeitgenössischen Kunstgeschmacks und in den engsten Beziehungen zur lebenden Kunst der Zeit. Die Kunsttätigkeit unter August dem Starken und seinem Sohn ist innig verwachsen mit diesem neueren italienischen Kunstschaffen. Die ersten Jahrzehnte der Regierung Augusts des Starken sehen den Barock in seiner höchsten Blüte. In Architektur, Plastik und Malerei, in Musik und Oper herrschen die Italiener. Und wenn dieser italienische Kunstgeschmack auch durch die französische Mode gefärbt ist, so wird doch, besonders seit dem Regierungsantritt Augusts III., der französische Einfluß immer mehr durch den italienischen verdrängt. Der Römer Chiaveri ist der Erbauer der Hofkirche, Lorenzo Mattielli, ein Erbe der Bildhauerkunst Berninis, hat für sie ein Heer von Statuen geschaffen. In der großen dekorativen Malerei stehen neben dem Franzosen Silvestre die Italiener voran: Freskisten und Maler großer Leinwandbilder für die Altäre der Hofkirche, Schüler und Nachfolger der Neapolitaner Giordano und Solimena und der Bolognesen wie Torelli, Groni und Rotari. Canaletto malt im Auftrage des Hofes Jahrzehnte lang in Dresden, das seitdem die schönste und größte Folge seiner Prospekte besitzt. Anderthalbhundert Pastelle der Venezianerin Rosalba Carriera besaß man schon 1750. Die zeitgenössische italienische Malerei bis gegen 1760 ist reich und mannigfaltig vertreten.

Daneben verbinden, seitdem August der Starke als Kurprinz den Prunk des französischen Königtums kennengelernt hatte, enge Beziehungen die Kunsttätigkeit des sächsischen Hofes mit französischer Kunst und Mode. Silvestre ist der Hofmaler. Von ihm und von Rigaud stammen die Fürstenbildnisse, die heute die Eingangszräume der Gemäldegalerie schmücken. Aber in der Achtung und Liebe der Sammler zeitgenössischer Malerei läuft ein anderer Franzose dieser offiziellen Hofkunst den Rang ab: Antoine Watteau und sein Kreis. Denn kein Stil wie der Watteaus entsprach gleich der Kunst Correggios mehr jenem Geschmack des Jahrhunderts für bezaubernde Grazie und Heiterkeit, jener glücklichen Vorstellung, in der man Welt und Natur zu sehen wünschte. Der sächsische Hofmaler Ch. W. E. Dietrich hat für den Hof vor allem Nachahmungen Watteaus und seiner Schule geschaffen. Aber auch die Kunst

eines älteren Franzosen, Nicolas Poussins, ist eng mit den ästhetischen Anschauungen des 18. Jahrhunderts verbunden. Um 1750 hat die Galerie sechs Originale dieses Meisters besessen, von denen einige zu seinen schönsten Schöpfungen gehören. Und noch ein französischer Zeitgenosse, der gleich Poussin unter italienischem Himmel groß geworden ist, gehört zu den Lieblingen der Sammler, der Landschafter Claude Lorrain, dessen Gemälde so stark an die Sehnsucht des Jahrhunderts nach arkadischer Einfachheit und seine Empfindsamkeit für landschaftliche Stimmung gerührt haben.

Neben der überschwenglichen Fülle von Schätzen der »klassischen« und »nach= klassischen« Zeiten vermißt man in Dresden jene Zeugnisse einer einfacheren und strengeren Kunstgesinnung wie die frühe Malerei der Italiener, der Niederländer und der Deutschen im 14. und 15. Jahrhundert. Sehr wenig davon hat im 18. Jahrhundert eine Stätte in der Galerie gefunden. Nur vereinzelt sind altdeutsche und altnieder= ländische Tafeln bei der Reorganisation des sächsischen Kunstbesitzes durch August den Starken aus dem Bestande der alten Kunstkammer und aus der Schloßkirche zu Wittenberg zur Galerie gelangt. Die Teilnahme an diesen frühen Sachen ist so gering gewesen, daß zwei unter August III. erworbene Hauptstücke der altniederländischen Malerei, Jan van Eycks Flügelaltärchen und die große «Anbetung der Könige« des Marientodmeisters, damals Dürers Namen führen konnten. Bis auf wenige Ausnahmen ist der Dresdener Besitz an italienischen Gemälden des 14. und 15. Jahrhunderts erst in neuerer Zeit erworben worden, und die Abteilung der früheren Malerei Deutschlands und der Niederlande ist trotz der Erwerbungen des 19. Jahrhunderts eine der schwächsten der Galerie. Denn der Sammlergeschmack des 18. Jahrhunderts mit seiner Abneigung gegen alles Herbe und Eckige hat Alles abgelehnt, was an den berüchtigten »gotischen Ungeschmack« anklang, was Unbeherrschtheit im klassischen Sinn, Härte und Mangel an Grazie zeigte wie jene frühe italienische und nordische Malerei.

Aber dennoch haben nicht einseitige Theorien die Dresdener Sammlung geschaffen, sondern der glückliche Instinkt feinfühliger Sammler für höchste Vollendung des Malerischen, alle Kostbarkeiten der Farbe, der Beleuchtung und des Helldunkels, verbunden mit einer unübertrefflichen und wunderbaren Technik. So ist auch die Malerei des Nordens im 17. Jahrhundert, der Vlamen und Holländer, neben der großen italienischen Kunst eines der Wahrzeichen der Dresdener Galerie geworden. Und wenn heute die malerischen Erzeugnisse dieser nordischen Kunst an Zahl sogar einen fast noch bedeutenderen Raum in der Galerie beanspruchen, so ist diese gewiß nur naturgemäße Hinneigung zu den Vlamen und Holländern des 17. Jahr=hunderts wiederum von jener stärkeren Herrschaft des Geschmacks durchdrungen, dem Italien das Vorbild bot. Darum nimmt seit Beginn der Sammeltätigkeit außer den geringeren italianisierenden Vlamen um die Jahrhundertwende zunächst Peter Paul Rubens, der von den Italienern seinen künstlerischen Ausgang genommen hatte, und seine Schule eine bevorzugte Stellung in der Abteilung nordischer Bilder ein. In der Palette des Rubens, in seiner Freude an der Malerei schwellenden, blut=

vollen Fleisches lagen vor allem die Quellen des Genusses und der Nacheiferung seiner Gemälde, deren Wirkung aus der Kunst des 18. Jahrhunderts nicht fortzudenken ist. Selbst Winckelmann nennt ihn "groß", obwohl er die ausladenden und pathetischen Gestalten des Barockmeisters so fern vom "griechischen Kontur" fand. Fast noch reicher als Rubens ist sein Schüler van Dyck vertreten. August III. war als besonderer Verehrer dieses Meisters bereit, jeden Preis für seine Werke zu zahlen. Denn seine Bildniskunst ist durch ihre Gabe, den Dargestellten vornehmes Gebaren, liebenswürdige Eleganz und den Ausdruck einer weichen Empfindsamkeit zu vereleihen, zum Vorbilde des modischen Porträtstils im 18. Jahrhundert geworden. Und selbst die gewaltigen Gemälde des Rubensschülers Jordaens haben damals durch ihren pathetischen und dekorativen Zug die Teilnahme der Sammler geweckt.

Auch bei den Erwerbungen von Werken der holländischen Malerei des 17. Jahr= hunderts klingt in der Bevorzugung der von Italien oder Frankreich beeinflußten Künstler immer wieder die Hinneigung zur romanischen Kunst durch. Und doch hat das 18. Jahrhundert auf diesem Gebiet eine so kostbare und ebenso umfang= reiche Sammlung zusammengebracht, die zu den bedeutendsten und schönsten in Europa gehört. In der Fülle der künstlerischen Persönlichkeiten geben diese Werke ein reiches und fast lückenloses Bild der holländischen Malerei in ihrer Blütezeit. Wenige Hauptmeister fehlen ganz, und der damals in seinen besonderen malerischen Eigenschaften am wenigsten zeitgemäße Frans Hals hat wenigstens mit zwei Bild= nissen kleinen Formats Eingang in die Galerie gefunden. Die anderen großen und in aller Welt berühmten Meister unter den Holländern bieten sich in einer glanz= vollen Vertretung dar, vor allem Rembrandt, der Delfter Vermeer und der große Landschafter der holländischen Schule Jacob van Ruisdael. Keine Sammlung ist so zur Mittlerin des Ruhmes dieser drei Namen geworden wie die Dresdener. Und um diese Meister des großen Stils sammelt sich in einem überraschenden Reichtum die Masse der holländischen Kleinmeister, an deren Werken die Delikatesse der Durchführung, der Farbe, des Helldunkels und eine entzückende Feinheit in der Wiedergabe heimlicher Stimmungen die Begierde der Sammler reizen mußte, wenn auch ihre »niedrige Auffassung« so oft allen gangbaren Grundbegriffen von Schön= heit und Vollkommenheit widersprach. Selbst die Maler zweiten und dritten Ranges sind in Dresden mit Arbeiten vertreten, die sie beinahe wie große Meister erscheinen lassen. Dabei begegnet man Einzelerscheinungen oft in einer Ausführlichkeit, die deutlich dem persönlichen Geschmack der königlichen Sammler ihren Ursprung dankt, und die man, des Reichtums an Bildern Wouwermans, Dous, Teniers' und anderer gedenkend, in Dresden kaum missen möchte. Denn auch in solchen Zügen bekundet sich der schöpferische Sammlergeist des 18. Jahrhunderts, dem die Dresdener Gemäldegalerie ihr noch heute lebendiges Wesen verdankt, und dem Goethe als ihr begeisterter Verehrer ein würdiges Denkmal gesetzt hat, indem er die Sammlung als »eine ewige Quelle echter Kenntnis« pries.

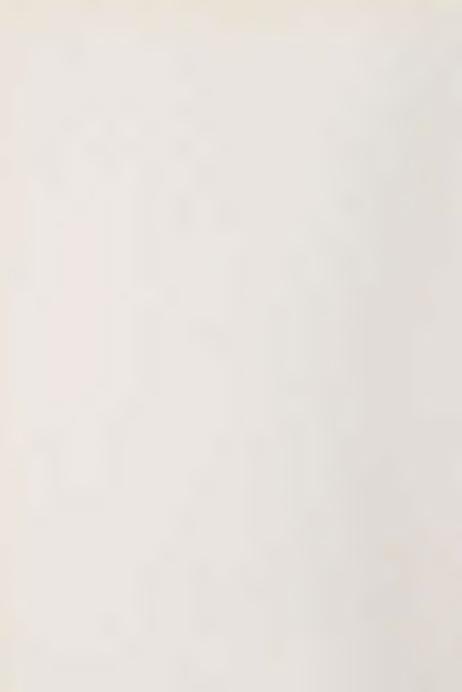
Noch mehr als die italienische Malerei des 15. Jahrhunderts haben gleich den Altniederländern die älteren Deutschen, die vor allem der Vorwurf des »gotischen« Ungeschmacks traf, unter der Abneigung des 18. Jahrhunderts zu leiden gehabt. Der herrschende Internationalismus des Zeitgeschmacks hatte weder Verständnis noch die bescheidenste Kenntnis von vergangener einheimischer Kunst, wie die Verwirrung bezeugt, die unter den Bilderzuweisungen an Dürer, Holbein und sogar an den ehemaligen sächsischen Hofmaler Cranach herrschte. Die Teilnahmslosigkeit gegenüber den Werken Cranachs, die man wohl mehr als Kunstkammerkuriositäten betrachtete, kann als Maßstab für die Mißachtung dieser originalen deutschen Malerei gelten. So spielt auch dieses Kunstgebiet nur eine geringe Rolle im Gesamtbilde der Sammlung, obwohl Zufall und falsche Benennung oder die Erwerbungstätigkeit des 19. Jahrhunderts einzelne Stücke von erstem Rang in die Galerie gebracht haben. Von Dürer ist nur das Bildnis des Barend van Orley im 18. Jahrhundert erworben worden. Der »Dresdener Altar« Dürers stammt ebenso wie der Bestand an Werken Cranachs aus altem kurfürstlichem Besitz des 16. Jahrhunderts. Holbeins Bildnis des Morette kam unter dem angeseheneren Namen des Leonardo da Vinci mit den Modeneser Bildern nach Dresden, und nur die erst im 19. Jahrhundert als alte Kopie nach dem Darmstädter Original erkannte »Madonna des Bürgermeisters Meyer«, Algarottis Aufsehen erregende Erwerbung in Venedig, hat damals als "Holbein" allgemeine Bewunderung erweckt. Erst von dem Zeitpunkt ab, da auch die Maler deutscher Nationalität den letzten Rest »gotischer« Eigenart abgestreift haben und unter dem Einfluß italienischer, französischer und holländischer Vorbilder stehen wie Roos, Paudiß, Mignon und die meisten anderen, setzt das Interesse der Dresdener Sammler für sie ein. Dietrich, der Hofmaler, ist der charakteristische Künstler eines Jahrhunderts, dem die Nachahmung als künstlerischer Grundsatz gilt. Nur ein deutscher Maler von wahrer Originalität befindet sich schon unter den Erwerbungen von 1750, der Frankfurter Adam Elsheimer, der um 1600 in Rom gelebt hat. Und einen eigenen persönlichen Zug besitzen auch die Jugend= bildnisse von Anton Raphael Mengs. Der Aufschwung deutschen Kunstlebens in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts liegt schon jenseits der Sammel= tätigkeit der Blütezeit: Anton Graff und Tischbein, Angelica Kauffmann und Christian Leberecht Vogel.

Die Kenntnis von spanischer Malerei ist im achtzehnten Jahrhundert noch sehr gering gewesen. Ribera, der in Neapel schaffende spanische Meister, dessen Haupt=werk, die »Heilige Agnes», 1745 durch den spanischen Gesandten am Dresdener Hofe für den König erworben worden ist, wurde den Italienern zugerechnet. Von Murillo kam nur die »Madonna mit dem Kind« um 1750 nach Dresden, die drei Bildnisse des Velazquez mit den Modeneser Bildern, aber zwei von ihnen, darunter der »Oberjägermeister Mateos«, als Arbeiten des Rubens. Auch der Ausbau dieses Teils der Galerie ist erst ein Verdienst des historisch geschulten 19. Jahrhunderts.

Italienische Meister Ecole italienne Italian School

Dresden

2





Leinwand Antonello da Messina. St. Sebastian

171 × 86 cm



Leinwand

Andrea Mantegna. Die Heilige Familie

La Sainte Famille

The Holy Family



Pappelholz

Francesco Cossa. Die Verkündigung

L'Annonciation

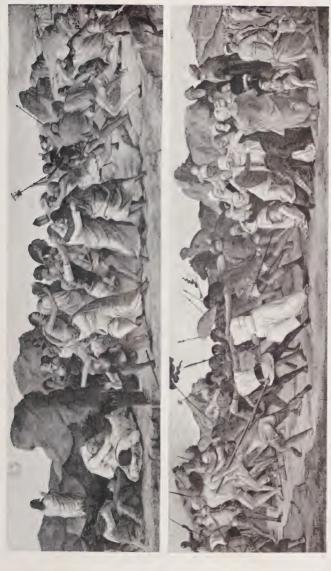
The Annunciation



Pappelhofz

Sandro Filipepi, gen. Botticelli. Aus dem Leben des heiligen Zenobius Scenes de la vie de St. Zenobius

Scenes from the life of St. Zenobius



The Betrayal of Our Lord - The procession to Golgatha Ercole Roberti. Christi Gefangennahme - Der Zug nach Golgatha L'emprisonnement du Christ - La procession à Golgatha



Pappelholz 171,5 × 59 cm Cosimo Tura. St. Sebastian



Pappelholz 50×35,5 cm Bernardino di Betto Biagio, gen. Pinturicchio. Ein Knabe Portrait d'un garçon Portrait of a boy



Piero di Cosimo. Die Heilige Familie La Sainte Famille The Holy Family



Pappelholz $Lorenzo\ di\ Credi.\ Maria\ zwischen\ Heiligen$ $La\ Vierge\ entre\ deux\ Saints$ $The\ Madonna\ and\ two\ Saints$



Pappelholz
Francesco Raibolini, gen. Francia. Die Taufe Christi
Le baptême du Christ
The baptisme of Chris



Giovanni Battista da Conegliano, gen. Cima. Mariã Tempelgang The presentation of the Virgin La présentation de la Vierge



Pappelholz
Giovanni Battista da Conegliano, gen. Cima. Der Heiland Le Sauveur
The Saviour



Raffaello Santi. La Madonna di San Sisto



Pappelholz

Le sacrifice d'Isaac

Andrea del Sarto. Abrahams Opfer

213×159 cm

The sacrifice of Isaac



Pappelholz

Giulio Pippi, gen. Giulio Romano. La Madonna del Catino

161 × 114,5 cm



Francesco di Cristofano Bigi, gen. Franciabigio. Der Uriasbrief

The story of Uriah

85×172 cm

Pappelholz

La settre d'Urie



Tradition des "Gesta Romanorum" Pappelhofz

Francesco Ubertini, gen Bacchiacca. Das Leichenschießen

Legend from the "Gesta Romanorum"

133 × 240 cm



Mars et Vénus devant Troie Leinwand



Leinw and



Leinwand
Dosso Dossi. Vision der vier Kirchenväter

Vision des quatre Pères de l'Église
Vision of the four Fathers of the Church



Pappelholz 299×245 cm Antonio Allegri, gen. Correggio. Die Madonna des heiligen Franziskus La Madone du St. François d'Assise The Madonna of St. Francis



Antonio Allegri, gen. Correggio. Die Madonna des heiligen Sebastian La Madone du St. Sébastien The Madonna of St. Sebastian

Pappelholz



Pappelholz
Antonio Allegri, gen. Correggio. Die Heilige Nacht
La Naissance du Christ

256,5 × 188 cm
The Holy Night



Pappelholz

Antonio Allegri, gen. Correggio. Die Madonna des heiligen Georg

La Madone du St. George

The Madonna of St. George



Pappelholz 109 × 88,5 cm Francesco Mazzuoli, gen. Parmeggianino. La Madonna della Rosa

108,5×175 cm

Leinwand

Vénus som meillant

Giorgione. Schlummernde Venus



Leinwand

Vénus reposant

Jacopo Palma d. A., gen. Palma Vecchio. Ruhende Venus

Venus reposing





The Virgin and Child with two Saints Jacopo Pasma d. A., gen. Pasma Vecchio. Maria mit dem Kind und zwei Heiligen La Vierge et l'Enfant avec deux Saints



The Holy Family with St. Catherine Jacopo Palma d. A., gen. Palma Vecchio. Die Heilige Familie mit der heiligen Katharina La Sainte Famille avec Ste. Catherine



Jacopo Palma d. A., gen. Palma Vecchio. Jakob und Rahel

Venetianischer Meister. Ein Liebespaar

Un couple amoureux

Pappelholz

r. Ein Liebespaar A loving couple



The Virgin and Child with four Saints Tiziano Vecellio. Maria mit dem Kind und vier Heilige La Vierge avec l'Enfant et quatre Saints



Pappelholz Le tribut

Tiziano Vecellio. Der Zinsgroschen

75 · 56 cm The Tribute money



Leinwand 138×116 cm Tiziano Vecessiio. Bildnis eines Herrn Portrait d'un gentishomme Portrait of a nobleman



Leinwand

Tiziano Vecellio. Bildnis einer Dame

Portrait d'une dame

102 × 86 cm

Portrait of a lady



Lcinwand 103 × 86,5 cm

Tiziano Vecellio. Des Künstlers Tochter Lavinia

Lavinia, la fille de l'artiste Tizian's daughter Lavinia



Leinwand
Paolo Morando, gen. Cavazzola. Bildnis eines Herrn
Portrait d'un gentilhomme
Portrait of a nobleman



Pappelholz

Bartolommeo Veneto. Salome

 $103,5 \times 62 \text{ cm}$



Paolo Caliari, gen. Veronese. Die Madonna mit der Familie Cuccina La Madone et la famille Cuccina

The Madonna and the Cuccina Family



III W GILD

L'adoration des Mages

Paolo Caliari, gen. Veronese. Die Anbetung der Könige

The adoration of the Magi



Leinwand

Paolo Caliari, gen. Veronese. Die Hochzeit zu Cana



Paolo Caliari, gen. Veronese. Die Kreuztragung

Christ bearing the cross

Christ portant le croix

178 × 277 cm

Leinwand

62



Paolo Caliari, gen. Veronese. Der barmherzige Samariter

The good Samaritan

Le bon Samaritain



Lemwand

Jacopo Robusti. Kampf des Erzengels Michael mit dem Satan

L'archange Michel luttant avec Satan The Archangel Michael defeating Satan



Leinwand 104×87 cm Jacopo Robusti, gen. Tintoretto. Bildnis einer Dame in Trauer

Portrait d'une dame en deuil Portrait of a lady in mourning



66



Jacopo Robusti, gen. Tintoretto. Die Heilige Familie mit der heiligen Katharina und dem Stifter Famille avec Ste. Catharine et le donateur La Sainte Famille avec Ste. Catharine et se donateur



The adulteress before Christ Jacopo Robusti, gen. Tintoretto. Die Ehebrecherin vor Christus L'adustère et se Christ



Jacopo da Ponte, gen. Bassano. Die Israeliten in der Wüste The Israelites in the wilderness

Les Israélites au désert

Christ guérissant l'aveugle





Annibate Carracci. Der heilige Rochus Almosen spendend St. Rochus distributing alms St. Roch distribuant des aumônes



Leinwand 384×255 cm Annibale Carracci. Madonna mit dem hl. Mathäus

La Madone et St. Mathieu The Virgin and St. Matthew



Leinwand
Annibale Carracci. Bildnis des Lautenspielers Giovanni Gabrielle
Portrait d'un joueur du luth
Portrait of a lute-player



Annibale Carracci. Der Genius des Ruhmes Le génie de la gloire The Genius of Fame



Leinwand
Francesco Albani. Galatea

188 × 123,5 cm





Domenico Zampieri, gen. Domenichino (?). Caritas

Charity

Charité



La Vierge sur le trône et Saints

The Virgin enthroned with Saints



Venus reclining with Cupid

Guido Reni. Venus und Amor

Vénus et Cupidon



Guido Reni. Christus mit der Dornenkrone Christ couronné d'épines Christ with the crown of thorns



Leinwand 162,5 × 127 cm

Giovanni Francesco Barbieri, gen. Guercino. Ekstase des hl. Franziskus L'extase de St. François St. Francis with the angel

81



Leinwand



Giovanni Francesco Barbieri, gen. Guercino. Dorinda, Silvio und Linco

6°

83



Marcantonio Franceschini. Die büßende Magdalena La Madeleine repentante The repentant Magdalen



Giovanni Battista Salvi, gen. Sassoferrato. Die betende Maria La Vierge priant The Virgin praying



Carlo Cignani. Joseph und Potiphars Weib La chasteté de Joseph The chastity of Joseph



La Nativité

Carlo Maratta. Die Heilige Nacht

The Holy Night



Pappelholz $60.5 \times 44.5\,\mathrm{cm}$ Domenico Feti. Das Gleichnis vom verlorenen Schaf La parabole de l'agneau perdu The parable of the lost sheep



Domenico Feti. Der junge Tobias und der Engel Le jeune Tobias et l'ange



Carlo Dolci. Die Tochter der Herodias

La fille d'Herodias

The daughter of Herodias



Carlo Dolci. Die hl. Caecilie

Ste. Cécile

St. Cecilia



Unbekannter Florentiner Meister. David mit dem Haupte Goliaths David avec la tête de Goliath David with the head of Goliath



Alessandro Turchi, gen. l'Orbetto. Venus und Adonis



Leinwand 125,5 × 98,5 cm

Bernardo Strozzi. Eine Baßgeigenkünstlerin Une artiste à la basse de viole A female performer on the bass-viol



Sporting dogs and attendants Francesco Castiglione. Jagdhunde mit ihren Wärtern Des chiens de chasse et gardiens



Giuseppe Maria Crespi. Die Priesterweihe

L'Ordination

The Ordination



Lcinwand 74×61 cm

Francesco Trevisani. Der hl. Franziskus mit dem geigenden Engel

St. François avec un ange
jouant du violon
playing the violin

121 × 187,5 cm



La Madeleine repentante

Leinwand



99

The rape of the Sabines Luca Giordano. Der Raub der Sabinerinnen L'enfèvement des Sabines

7°



Francesco Solimena, Juno, Io und Argus



Giulio Carpioni. Coronis in eine Krähe verwandelt Coronis transformée dans une corneille

Coronis is transformed into a crow



Afessandro Varotari, gen. Padovanino. Judith mit dem Haupte des Holofernes

Judith avec la tête d'Holoferne Judith with the head of Holofernes

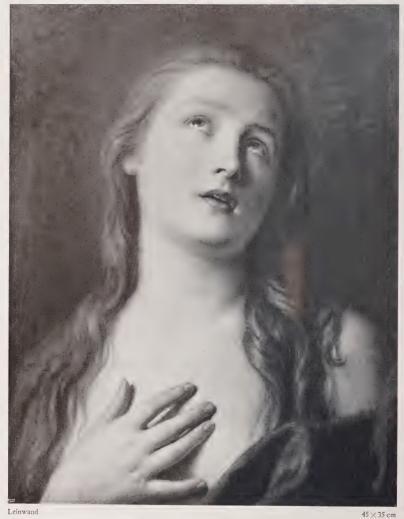


Leinwand

Pietro Liberi. Das Urteil des Paris

Le jugement de Pâris

The judgment of Paris



Pietro Rotari. Die büßende Magdafena La Madeleine repentante The repentant Magdalen



Giovanni Battista Piazzetta. Ein junger Fahnenträger Un jeune porte-drapeau A young standard-bearer



View of Dresden

Bernardo Belfotto, gen. Canaletto. Ansicht von Dresden

Vue de Dresde



The old Zwinger moat in Dresden Bernardo Bellotto, gen. Canaletto. Der ehemalige Zwingergraben in Dresden

L'ancien fossé du Zwinger à Dresde



View of the market-place in Dresden-N. Bernardo Belfotto, gen. Canaletto. Die Dresdener Neustadt La place du marché à Dresde-N.



The old market-place in Dresden Bernardo Bellotto, gen. Canaletto. Der Altmarkt in Dresden L'ancienne place du marché à Dresde



The Zwinger Court in Dresden Bernardo Bellotto, gen. Canaletto. Der Zwingerhofin Dresden La cour du Zwinger à Dresde





Bernardo Bellotto, gen. Canaletto. Die Trümmer der ehemaligen Kreuzkirche zu Dresden es de fancienne église de croix à Dresde Les décombres de l'ancienne église de croix à Dresde



L'église de Notre-Dame à Dresde

L'église de Notre-Dame à Dresde

Before Our Lady's church in Dresden



Alessandro Magnasco. Landschaft mit dem hl. Antonius

Paysage avec St. Antoine Landscape with St. Anthony

115 8*



Rosalba Carriera. Die Tänzerin Barbarina Campani

La danseuse Barbarina Campani

The dancer Barbarina Campani

Französische Meister Ecole française French School





The cheating gambler

Le Valentin, Der Falschspieler





The exposure of Moses Nicolas Poussin. Die Aussetzung Mosls Moïse-enfant exposé sur le Nil

The realm of Flora





Cost scene with Acis and Galatea Claude Gellée, gen. Le Lorrain. Küstenlandschaft mit Acis und Galatea Bord de la mer avec Acis et Galatée



124

La fête d'amour

Antoine Watteau, Das Liebesfest

The feast of love



Nicolas Lancret. Tanzbelustigung im Schloßpark
Une danse au parc Dancing in the park





Leinwand 250×173 cm Hyacinthe Rigaud. König August III. von Sachsen als Kurprinz Roi Auguste III en prince électoral King Augustus III as electoral prince



Pastell auf Papier

Jean-Etienne Liotard. Selbstbildnis

Portrait de l'artist

Portrait of the artist



Maurice Quentin de la Tour. Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich
Comte Maurice de Saxe

Count Moritz of Saxony



Maurice Quentin de la Tour. Maria Josepha, Dauphine von Frankreich

Maurice Quentin de la Tour. Maria Josepha, Dauphine von Frankreich Maria Josepha, Dauphine de France Maria Josepha, Dauphine of France



Pastell auf Pergament 82,5 × 52,5 cm Jean - Etienne Liotard. Das Schokoladenmädchen La chocolatière The chocolate girl

Altniederländische Meister Ecole néerlandaise Old-Dutch School



Fichenholz

Un tryptyque

Jan van Eyck, Flügelaltar



Eichenholz

Der Meister des Todes Mariä (Joos van Cleve d.Ä.). Die (große) Anbetung der Könige
L'Adoration des Mages

The Adoration of the Magi



Eichenholz 110×70,5 cm

Der Meister des Todes Mariä (Joos van Cleve d.Ä.). Die (kleine) Anbetung der Könige
L'Adoration des Mages The Adoration of the Magi



Eithenholz 61,5 × 48 cm

Holländischer Meister um 1500. Die Heilige Familie im Gemach La Sainte Famille dans une maison The Holy Family in a building

Flämische Meister Ecole flamande Flemish School





Jan Brueghel d. A. Juno in der Unterwelt

Juno in Tartarus

Junon dans les enfers



Eichenholz 105,5 × 74 cm

Peter Paul Rubens. Satyr und Mädchen mit dem Fruchtkorbe Satyre et fille avec un panier à fruits A satyr and a girl with a basket of fruit



Leinwand

St. Jérôme

Peter Paul Rubens. Der heilige Hieronymus

 236×163 cm

St. Jerome



Peter Paul Rubens. Bildnis eines Herrn
Portrait d'un gentilhomme Portrait of a gentleman



Peter Paul Rubens. Die Alte mit dem Kohlenbecken
La vieille avec 1e brasier Old woman with a chafing-dish



Leinwand

Peter Paul Rubens. Der trunkene Herkules

L'ivre Hercule

Hercules intoxicated



Leinwand 203×222 cm
Peter Paul Rubens. Die Krönung des Tugendhelden
Le couronnement du modèle de vertu The crowning of the champion of virtue

147 10°

148



Peter Paul Rubens. Dianas Heimkehr von der Jagd Diana returning from the chase Le retour de Diane de la chasse



150





Peter Paul Rubens. Bathseba am Springbrunnen Bethsabé à la fontaine Bathseba at the fountain



Leinwand

Jacob Jordaens. Die Darstellung im Tempel

La présentation au temple

The presentation in the temple



Ariadne with Bacchus and his train Jacob Jordaens, Ariadne im Gefolge des Bacchus Ariane au train de Bacchus



St. Jérôme

St. Jerome



Anthonis van Dyck. Bildnis eines Feldherrn mit roter Armbinde
Portrait d'un commandeur dans l'armure Portrait of a commander in armour



Anthonis van Dyck. Der trunkene Silen

Silenus intoxicated

L'ivre Silène





Anthonis van Dyck. Bildnis einer alten Dame
Portrait d'une vieille dame Portrait of an old lady



Anthonis van Dyck. Bildnis einer Dame mit Kind
Une dame avec un enfant A lady and her child



Leinwand 117×97 cm

Anthonis van Dyck. Bildnis eines Mannes im Pelz

Portrait d'un homme en habit fourré Portrait of a man in a fur coat



Anthonis van Dyck. Bildnis eines Herrn, der die Handschuhe anzieht
Un gentilhomme mettant ses gants A gentleman drawing on his gloves



Anthonis van Dyck. Bildnis einer Dame Portrait d'une dame

Portrait of a lady



Leinwand
Anthonis van Dyck. Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn
Un gentilhomme en habit noir A gentleman dressed in black



Leinwand
Anthonis van Dyck. Bildnis einer schwarzgekleideten Dame
Une dame en robe noire
A lady dressed in black



Anthonis van Dyck. Bildnis des Thomas Parr Portrait du vieux Thomas Parr Thomas Parr at 150 years of age



Anthonis van Dyck(?). Der Jesusknabe auf die Schlange tretend L'Enfant Jésus foulant au pied le serpent The Christ Child treading on the serpent



Leinwand 123,5 × 97 cm
Anthonis van Dyck. Henriette von Frankreich, Königin von England
Henriette, reine d'Angleterre Henrietta, Queen of England



Leinwand

123×96,5 cm

Nach van Dyck von Sir Peter Lefy. Karl I., König von England

Charles I., roi d'Angleterre

Charles I., King of England



Les enfants du Charles I. Anthonis van Dyck. Die Kinder Karls I. The children of Charles I. $131\times151~\mathrm{cm}$



Adriaen Brouwer, Bauernschlägerei beim Kartenspiel Boors guarrelling over a game of cards 26.5 × 34.5 cm Rixe de paysans au jeu de cartes



Eichenholz 22,5 \times 17 cm Adriaen Brouwer. Bauernrauferei beim Würfelspiel Paysans se battant au jeu de dés Boors guarrelling over dice



Eichenholz 20×13 cm Adriaen Brouwer. Unangenehme Vaterpflichten Devoirs désagréables Disagreable duties

Portrait of the artist at an inn David Teniers d. J. Selbstbildnis des Meisters im Wirtshaus Portrait de l'artiste au cabaret Eichenholz



David Teniers d. J. Das Rauch-Kollegium

The smokers

Les fumeurs

Village feast at the Half-moon inn David Teniers d.J. Die Kirmes im "Halbmond"

Leinwand

La foire au » demi-fune«



Great village feast

David Teniers d. J. Große Dorfkirmes

La foire du village





David Ryckaert d. J. Bauernfamilie

A peasant's family



Entry of Louis XIV. into Arras Adam Frans van der Meulen. Ludwigs XIV. Einzug in Arras Entrée de Louis XIV en Arras



Winter landscape with the hunter Jan Wildens, Winterlandschaft mit dem Jäger Paysage d'hiver avec le chasseur



Still-life with a dog and her puppies Frans Snyders. Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen Nature morte au chienne avec ses petits

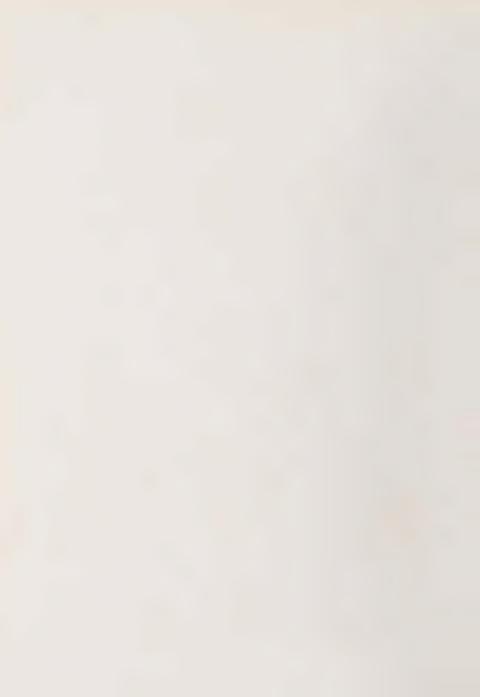


183



Hendrik van Steenwijck d. J. König Karl I. von England
Charles I. roi d'Angleterre
King Charles I. of England

Holländische Meister Ecole hollandaise Dutch School





Leinwand

Portrait d'homme

Antonis Mor. Männliches Bildnis

110 × 78 cm

Portrait of a man

L'artiste et sa famille



188



The bird of prey in the poultry-yard Melchior d'Hondecoeter. Der Raubvogel im Hühnerhof L'oiseau de proie dans la basse-cour



Leinwand

Jan Vermeer van Delft. Bei der Kupplerin
Chez l'entremetteuse

143×130 cm

Temptation



Leinward

Jan Vermeer van Delft. Lesendes Mädchen
Fille lisant une lettre

A girl reading a letter



Jan Davidsz de Heem. Das Stilleben mit dem Vogelnest

Nature morte avec un nid d'oiseaux

Still-life with a bird's nest



Eichenholz

Caspar Netscher. Der Briefschreiber

193

The letter writer



Kupfer . 27×22 cm Caspar Netscher. Die kranke Dame mit ihrem Arzt La visite du médecin The doctor's visit



Caspar Netscher. Eine Dame beim Ankleiden Une dame faisant sa toilette A lady at her toilet

195 _{13°}



Kupfer 48 × 37 cm
Caspar Netscher. Angeblich Frau von Montespan, die Harfe spielend
Mme. de Montespan jouant de la harpe Mme. de Montespan playing the harp



Eichenholz

 $43 \times 33,5$ cm

Hendrick Gerritsz Pot. Bildnis eines Herrn

Portrait d'un homme

Portrait of a gentleman







Eichenholz

Frans Hals d. Ä. Männliches Bildnis

Portrait of a man

Portrait d'homme



Eichenholz

Frans Hals d. A. Männliches Bildnis

Portrait d'homme

Portrait of a man



202

a. Frühstückstisch

A breakfast table

Willem Claesz Heda. Frühstückstisch

Une table du déjeuner

Eichenholz



Eichenholz 75,5 × 60,5 cm Salomon de Bray. Junges Mädchen im Strohhut

Jeune fille au chapeau du paille Young girl in a straw hat



Joseph de Bray. Lob des Herings

Poème à la louange du hareng

A song in praise of the herring



Jacob A. Duck. Musikalische Unterhaltung A musical entertainment

Un concert



Eichenholz ${\rm 45.5 \times 39 \ cm}$ ${\rm Adriaen \ van \ Ostade}. \ {\rm Stammtisch \ in \ der \ Dorfschenke}$

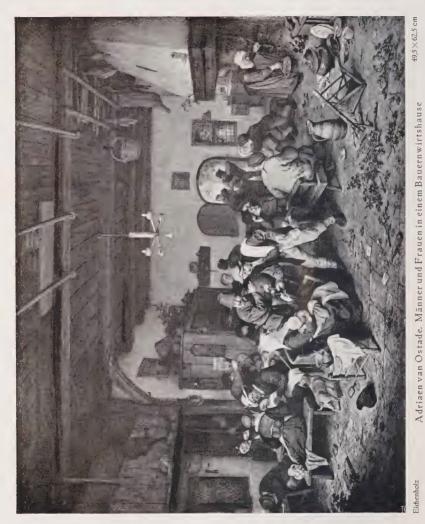
Scène de cabaret At the village inn



Eichenholz 38 × 32,5 cm
Adriaen van Ostade. Der Künstler in seiner Werkstatt
L'artiste dans son atelier The artist in his study



Eidenholz . 30,5 \times 26 cm Adriaen van Ostade. Zwei schmausende Bauern Deux paysans se régalant . Two peasants at their meal





Isack van Ostade. Belustigung auf dem Eise

Amusement on the ice

Isack van Ostade. Belustigung at Amusement sur la glace

The stable of the inn





Eichenholz

Philips Wouwerman, Der Aufbruch zur Jagd Le départ pour la chasse

Starting for the chase



Leinwand 138×103 cm Claes Pietersz Berchem. Das Schloß im Walde Le château au forêt The castle in the forest



Philips Wouwerman. Die Hirschjagdam Flusse

The stag-hunt

La chasse au cerf

The stag hunt





lacob van Ruisdael. Das Kloster

Themonastery

Le monastère

To the second

Le cimetière des juifs

 $84\times95\,\mathrm{cm}$

The Jewish burying ground

Jacob van Ruisdael. Der Judenkirchhof





Leinwand

Thomas de Keyser. Zwei Reiter

Deux cavaliers

Two cavaliers



Aert van der Neer, Mondschein am Flusse vor der Stadt nt une ville Clair de lune à la rivière devant une visse



Eichenhol: 43 × 39 cm Gerrit Adriaensz Berckhevde, Straße in Haarlem

Gerrit Adriaensz Berckhevde. Straße in Haarlem Rue à Haarlem A street in Haarlem



Leinwand 171,5 × 130 cm

Rembrandt Harmensz van Rijn. Ganymed in den Fängen des Adlers Ganymède dans les serres de l'aigle Ganymede in the talons of the eagle



Rembrandt Harmensz van Rijn. Bildnis des Willem Burggraeff
Portrait du Willem Burggraeff
Portrait of Willem Burggraeff



Rembrandt Harmensz van Rijn. Saskia van Uijlenburgh als Braut Saskia van Uijlenburgh en fiancée Saskia van Uijlenburgh as a bride



Eichenholz 98,5 × 82,5 cm Rembrandt Harmensz van Rijn. Saskia mit der roten Blume Saskia à la fleur rouge Saskia holding a red flower



Rembrandt Harmensz van Rijn. Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin Saskia L'artiste avec sa femme Saskia The artist with his wife Saskia



Leinwand 113 x 99,5 cm Rembrandt Harmensz van Rijn. Die Goldwägerin Une vieille femme pesant d'or An old woman weighing gold



Rembrandt Harmensz van Rijn. Der Rohrdommeljäger Le chasseur aux butors The bittern shooter







Rembrandt Harmensz van Rijn. Bildnis eines jungen Kriegers
Portrait d'un jeune guerrier Portrait of a young warrior



Eichenholz 102×78 cm Rembrandt Harmensz van Rijn. Bildnis eines bärtigen Alten Portrait d'un vieux homme barbu Portrait of an old man with a beard



Leinwand

85,5×65 cm
Rembrandt Harmensz van Rijn. Selbstbildnis des Meisters mit dem Zeichenbuche
L'artiste avec un album

The artist's own portrait with a sketch-book



Rembrandt Harmensz van Rijn. Bildnis eines Mannes mit Perlen am Hut Un homme au chapeau avec des perles A man with pearles on his hat



Rembrandt Harmensz van Rijn. Der Alte mit dem Stock
Le vieux avec la canne
An old man with a stick



Rembrandt Harmensz van Rijn. Ein Herr mit roter Pelzmütze Gentilhomme aurougebonnet fourré A gentleman with ared captrimmed with fur



Landscape in the Netherlands

Philips Koninck, Holländische Landschaft

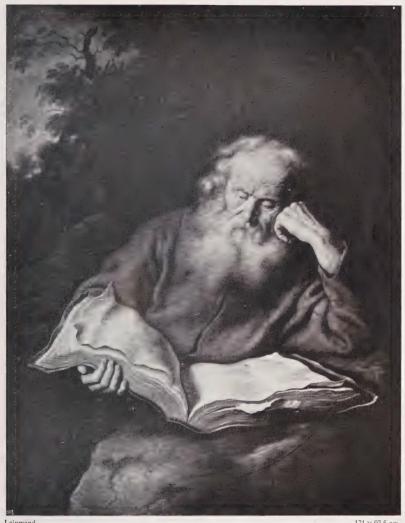
Paysage hoffandaise Leinwand



Leinwand L'astronome

Salomon Koninck. Der Astronom

 $108.5 \times 87 \text{ cm}$ The astronomer



Leinwand

Salomon Koninck. Der Eremit

121 × 93,5 cm

L'ermite

The old hermit





Aert de Gelder. Die Ausstellung Christi Christ presented to the people

La présentation du Christ

243



Leinwand

Un hallebardier

Aert de Gelder. Ein Hellebardier

 82.5×70.5 cm

Ahalberdier



Bartholomeus van der Helst.

Die Frau des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam
La femme du maire Andries Bicker

The wife of the burgomaster A. Bicker







Leinwand
Le songe de Jacob

Ferdinand Bol. Jakobs Traum ${\it Jacob's dream of the ladder}$



Lemwand 128 × 104 cm

Gerbrandt van den Eeckhout. Jakobs Traum L'échelle de Jacob





Eichenholz Gerard Dou. Der alte Schulmeister $\frac{32\times24.5\,\mathrm{cm}}{\text{Le vieux maître d'école}}$ The old school master



Gerard Dou. Rembrandts Mutter mit dem Buche La mère de Rembrandt avec le livre Rembrandt's mother with the book



Godfried Schalcken. Junger Mann und weibliche Büste Jeune homme et buste de femme A young man lighting up the bust of a woman



Leinwand

Willem Kalf. Stilleben

 $48,5 \times 41,5$ cm

Still-life

Nature morte



Still-life with a dead hare Jan Weenix. Das große Stilleben mit dem toten Hasen

Nature morte avec le sièvre



Leinwand Jan Steen. Die Verstoßung der Hagar 136×109 cm Abraham répudiant Agar The expulsion of Hagar



Eichenholz

Dresden

Les noces de Cana

Jan Steen. Die Hochzeit zu Cana

257

The marriage at Cana





Paulus Potter, Ruhende Herde

The herd reposing

Le troupeau en repos

259

17°



Eichenholz 27,5 × 21 cm

Arie de Vois. Die schöne Schäferin La belle bergère The beautiful shepherdess



Amusement on the ice of a town-moat Adriaen van de Velde. Eisbelustigung auf dem Stadtgraben Amusement sur la glace du fossé d'une ville



Eidenholz

Gabriel Metsu. Das Liebespaar beim Frühstück

35,5×30,5 cm

Les amants au déjeuner The lovers' breakfast



Eichenholz

Gabriel Metsu. Die alte Wildhändlerin

The old game-dealer

La vieille marchande de gibier



Eichenholz Le volailler

Gabriel Metsu. Der Geflügel-Verkäufer

61,5 × 45,5 cm The poultry vendor



Eichenholz 60,5 × 45 cm

Gabriel Metsu. Die Geflügel-Verkäuferin La marchande de volaille The poultry vendor



Eichenholz $29.5 \times 24 \text{ cm}$ Frans van Mieris d. Ä. Die Liebesbotschaft Une lettre d'amour A message from the lover



Lidicinion

Frans van Mieris d. A. Der Raucher

Thesmoker

Lefumeur



Frans van Mieris d. A. Der Kenner beim Künstler
Le connaisseur chez l'artiste The connoisseur in the artist's studio



Eichenholz 59,5 × 46 cm

Frans van Mieris d. Ä. Der Künstler, eine Dame malend L'artiste peignant une dame The artist painting a lady



Eichenholz

Pieter Cornelisz van Slingelandt. Das unmusikalische Hündchen
Le petit chien pas musical

The little dog not musical



Eichenholz
35,5×28 cm
Pieter Cornelisz van Slingelandt. Der Geflügelhandel durchs Fenster
La marchande de volaille
The poultry vendor



Eichenholz Dominicus van Tol. Der Heringesser
Un homme mangeant un hareng A man eating a herring



Ludolf Leendertsz de Jongh. Bildnis einer jungen Frau mit ihrem Töchterchen Jeune femme avec sa petite fille Young woman with her little daughter



Hendrick Maertensz Sorgh, gen. Rokes. Die Rotterdamer Fischfrau La marchande de poissons à Rotterdam A cook with a Rotterdam fishwoman



275



Gerard Ter Borch. Eine Damein ihrem Gemach
Une dame dans sa chambre A lady in her bedroom



Gerard Ter Borch. Der briefschreibende Offizier
L'officier écrivant une lettre An officer writing a letter
277



Gerard Ter Borch. Eine Dame, die sich die Hände wäscht Une dame se lavant les mains A lady washing her bands



Leinwand

Le cavalier galant

Jacob Ochtervelt. Der galante Herr 279

81,5 ≥ 60,5 cm The polite gentleman



Adriaen van der Werff. Die Verstoßung der Hagar
Abraham répudiant Agar
The expulsion of Hagar



Eichenholz 58,5 × 47,5 cm

Sujet pastoral

Adriaen van der Werff. Schäferszene A loving young pastoral couple



Deutsche Meister Ecole allemande German School





Der Meister des Hausbuchs. Die Beweinung Christi

La Pietà

Albrecht Dürer. Der Dresdener Altar

L'autel de Dresde

286



Eichenholz $Albrecht \, D \ddot{u}rer. \, \, Bildnis \, des \, Barent \, van \, Orley$ Portrait de Barent van Orley Portrait of Barent van Orley



Monogrammist H. D. Bildnis des Caspar Neumann Portrait de Caspar Neumann

Portrait of Caspar Neumann



Lindenholz

Portrait d'homme

Bayrischer Meister. Bildnis

 $61,5 \times 44,5 \text{ cm}$

Portrait of a man



Lindenholz Georg Pencz. Bruchstück einer Anbetung der Könige

181,5 × 44cm

Fragment d'une Adoration des Mages – Fragment of an Adoration of the Magi



Lindenholz

Jörg Breu d. Ä. Mittelbild des Ursula-Altars

 $215\times162~\text{cm}$

L'autel de St. Ursula

The Ursula Altar

291

19*



To man 1519 Zalt Do was ith
31 Jan alt & 286.

Fichtenholz

Hans Maler. Bildnis

 $36 \times 29,5$ cm

Portrait d'homme

Portrait of a man



Eichenholz 159,5 × 103 cm Nach Hans Holbein d. J. Die Madonna des Bürgermeisters Meyer La Madone du maire Meyer The Madonna of the Burgomaster Meyer



Hans Holbein d. J. Sir Thomas Godsalve und sein Sohn John
Sir Th. Godsalve et son fils Jean Sir Th. Godsalve and his son John



Eichenholz 92,5×75 cm

Hans Holbein d. J. Bildnis des Morette

Portrait du Sieur de Morette Portrait of the Sieur de Morette



Lindenholz 124,5 × 66,5 cm Lucas Cranach d. Ä. Die hl. Barbara, Ursula, Margareta



The martyrdom of St. Catherine Lucas Cranach d. A. Das Martyrium der heiligen Katharina Le martyre de Ste, Catherine



Lindenholz

Adam et Ève

Lucas Cranach d. A. Adam und Eva

je 170 imes 69 cm $A \, dam \, and \, Eve$



Lindenholz





Lucas Cranach d. Ä.

St. Barbara



Lindenholz

 $184 \times 82,5$ cm

Lucas Cranach d. Ä. Herzog Heinrich der Fromme Henri le pieux, duc de Saxe Henry the Pious, duke of Saxony



Lindenholz

 $184 \times 82,5$ cm

Lucas Cranach d. Ä. Herzogin Katharina von Sachsen Duchesse Catherine de Saxe Duchess Catherine of Saxony



Lindenholz

Lucas Cranach d. A. Die Geburt Christi

The Nativity

La Nativité



Lucas Cranach d. J. Der schlafende Herkules und die Pygmäen é nar les nygmées Le dormant Hercule, attaqué par les pygmées





Abraham Mignon. Ein Vogelnest im Fruchtkorb Un nid d'oiseaux dans une panier à fruits A bird's nest in a basket of fruit

Jupiter and Mercury in the house of Philemon and Baucis Adam Elsheimer. Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis Jupiter et Mercure chez Philemon et Baucis Kupfer

16,5 × 22,5 cm



17,5 × 22 cm Landscape with the flight into Egypt Nupter Adam Elsheimer, Landschaft mit der Flucht nach Egypten Paysage avec la fuite en Egypte Kupfer

307 20**



Christian Wilhelm Ernst Dietrich. Thetis und Achilles
Thetis et Achille
Thetis and Achilles



Kupfer

Une jeune fille

Balthasar Denner. Junges Mädchen

A young girl



Portrait de l'artiste

Anton Raphael Mengs. Selbstbildnis



Pastell auf Papier 55,5 × 42,5 cm

Anton Raphael Mengs. Bildnis der Sängerin Caterina Regina Mingotti La cantatrice Caterine Regina Mingotti The singer Catarina Regina Mingotti



Pastell auf Papier

 $41,5 \times 35,5$ cm

Anton Raphael Mengs. Amor den Pfeil schleifend

Cupidon affilant la flèche

Cupid sharpening the arrow



Leinwand 100,5 × 78,5 cm

Anton Graff. Jugendliches Selbstbildnis
Portrait de l'artiste dans sa jeunesse Youthful portrait of the artist himself



Anton Graff. Selbstbildnis
Portrait de l'artiste Portra

Portrait of the master



Johann Friedrich August Tischbein. Bildnis der Gräfin Bose
Portrait de la comtesse Bose
Portrait of the countess Bose



Angelica Kauffmann. Vestalin



Leinwand

91×71,5 cm

Angelica Kauffmann. Sibylle



Spanische Meister Ecole espagnole Spanish School





Leinwand Jusepe de Ribera. Diogenes mit der Laterne $^{76\times61\,\mathrm{cm}}$

Diogène avec la lanterne

Diogenes with the lantern



Leinwand

Jusepe de Ribera. St. Agnes

202 × 152 cm



Jusepe de Ríbera. Die Befreiung Petri aus dem Gefängnis 1 St. Pierre libéré de prison

323



100 × 09,5 Cl

Diego Velazquez. Herrenbildnis

Portrait d'un gentilhomme

Portrait of a nobleman



Leinwand Diego Velazquez. Bildnis des Grafen von Olivares

Portrait du comte Olivarès Portrait of count Olivares



Portrait d'homme

Diego Velazquez. Bildnis

 $65,5 \times 56$ cm Portrait of a man



Leinwand

Francisco de Zurbaran. Die Papstwahl durch den heiligen Bonaventura

Le choix du pape par St. Bonaventura

Election of the Pope through St. Bonaventura



Bartolomé Estéban Murillo. Der Tod der heiligen Clara

The death of St. Clara

La mort de Ste. Clara



Leinwand

Bartolomé Estéban Murillo. St. Rodriguez

205,5 × 123,5 cm



Leinwand 166 × 114,5 cm

Bartolomé Estéban Murillo. Madonna

Verzeichnis der Abbildungen

Die Abbildungen dieses Bandes wurden mit wenigen Ausnahmen nach eigenen photographischen Aufnahmen des Verlags Franz Hanfstaengl angefertigt. Die Zahlen hinter den Bildtiteln geben das Entstehungsjahr der Gemälde an, hinter der Herkunftsbezeichnung das Jahr der Erwerbung.

Albani, Francesco (geb. Bologna 17. März 1578; gest. daselbst 4. Oktober 1660) Galatea (Inventar 1722)	Seite 75
Allegri, Antonio, siehe Correggio	
Bacchiacca. Francesco Ubertini, gen. (geboren Florenz am 1. März 1494, gestorben daselbst 5. Oktober 1557)	
Das Leichenschießen (Sammlung des Marchese Suares in Florenz. 1750)	35
Barbieri, Giovanni Francesco, siehe Guercino	
Bartolommeo Veneto (Geburts= u. Todesort unbekannt; tätig 1505 bis 1530) Salome. (K. Galerie zu Prag. 1749)	57
Bassano, Jacopo da Ponte, gen. (geboren Bassano um 1515) begraben daselbst $14.\mathrm{Februar}\ 1592\rangle$	
Die Israeliten in der Wüste (Aus der Casa Grimani dei Servi in Venedig. 1747)	69
Batoni, Pompeo (geboren Lucca 25. Januar 1708) gestorben Rom 4. Februar 1787) Die büßende Magdalena (Inventar 1754)	98
Bellotto, Bernardo, siehe Canaletto	
Berchem, Claes Pietersz (getauft Haarlem 1. Oktober 1620/ gestorben Amsterdam 18. Februar 1683)	
Das Schloß im Walde. 1656 (1742 in Paris erworben)	214
Berckheyde, Gerrit Adriaensz (getauft Haarlem 6. Juni 1638; dort gestorben 14. Juni 1698)	
Straße in Haarlem (Aus der Sammlung Weber, Hamburg, 1912)	222
Biagio, Bernardino di Betto, siehe Pinturicchio	
Bol, Ferdinand (get. Dordrecht 24. Juni 1616; begraben Amsterdam 24. Juli 1680) Jakob vor Pharao (Vor 1753 erworben)	246 247 248
Botticelli. Alessandro Filipepi, gen. Sandro (geboren in Florenz 1444 oder 1445, begraben daselbst am 17. Mai 1510)	22
Aus dem Leben des hl. Zenobius (Sammlung v. Quandt. 1868.)	22
Bray, Joseph de (geboren in Haarlem, gestorben daselbst am 16. Mai 1664) Lob des Herings. 1656 (1741 erworben)	205
Bray, Salomon de (geb. in Amsterdam 1597; gest. in Haarlem am 11. Mai 1664) Junges Mäddhen im Strohhut. 1635 (Vor 1753 erworben)	204
Breu, Jörg, der Ältere (geboren in Augsburg um 1480, gestorben daselbst 1537) Mittelbild des Ursula-Altars (Erworben 1852)	291

Bauernschlägerei beim Kartenspiel (Zuerst Katalog 1817)	171 172 173
Brueghel, Jan, der Ältere (geb. Brüssel 1568, gest. Antwerpen am 12. Januar 1625) Juno in der Unterwelt (Inventar 1722)	141
Caliari, Paolo, siehe Veronese	
Canaletto. Bernardo Bellotto, gen. (geboren Venedig 30. Januar 1720, gestorben Warschau 17. Oktober 1780)	
Ansicht von Drosden, vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke gesehen. 1748	107
Der ehemalige Zwingergraben in Dresden	108
Die Dresdner Neustadt. 1750	109
Der Altmarkt in Dresden, 1751	110
Der Zwingerhof in Dresden	111
Blick auf Dresden von der Neustadt unterhalb der Brücke. 1765	112
Die Trümmer der ehemaligen Kreuzkirche in Dresden. 1765	113
Die Frauenkirche in Dresden. 1751	114
Canaletto, Giovanni Antonio da Canale, gen. (geboren Venedig 18. Oktober 1697, gestorben daselbst am 20. April 1768)	
Der Platz vor S. Giovanni e Paolo in Venedig (Inventar 1754)	106
Carpioni, Giulio (geboren in Venedig 1611, gestorben in Verona 1674) Koronis in eine Krähe verwandelt. (1738 durch Rossi aus Venedig)	101
Carracci, Annibale (get. Bologna 3. Nov. 1560; gest. Rom 15. oder 16. Juli 1609) Der heilige Rochus, Almosen spendand. 1596 (Galerie zu Modena. 1746) Madonna mit dem hl. Matthäus. 1588. (Galerie zu Modena. 1746) Bildnis des Lautenspielers Giovanni Gabrielle (Galerie zu Modena. 1746) Der Genius des Ruhmes (Galerie zu Modena. 1746)	71 72 73 74
Carriera, Rosalba (geb. Venedig 7. Oktober 1675; gest. daselbst 15. April 1757) Die Tänzerin Barbarina Campani ("Catalogue" von 1765)	116
Castiglione, Francesco (geboren wahrscheinlich in Genua; dort gestorben 1716) Jagdhunde mit ihren Wärtern (Inventar 1754)	95
Cavazzola. Paolo Morando, gen. (geb. Verona 1486, gest. daselbst 13. Aug. 1522) Bildnis eines Herrn (Erworben in London. 1875)	56
Cignani, Carlo (geboren Bologna 15. Mai 1628) gestorben Forlì 6. September 1719) Joseph und Potiphars Weib (Aus der Casa Contarini in Venedig. 1749)	86
Cima. Giovanni Battista da Conegliano, gen. (geboren Conegliano um 1459, gestorben im September 1517) Mariä Tempelgang (Aus einer Kirche bei Venedig. 1743)	29 30
Cleve, Joos van, der Ältere. Joos van der Beke, genannt Joos van Cleef, der Meister des Todes Mariae (geboren Cleve um 1485; gestorben Antwerpen 1525)	
Die (große) Anbetung der Könige (Aus der Chiesa di S. Luca d'Erba zu Genua[?]) Die (kleine) Anbetung der Könige (Erworben vor 1812)	

Correggio. Antonio Allegri, gen. (geboren Correggio um 1494; gestorben daselbst	Seite
5. März 1534>	
Die Madonna des heiligen Franziskus. 1515 (Galerie zu Modena. 1746)	39
Die Madonna des heiligen Sebastian 1525 (Galerie zu Modena, 1746)	40
Die Heilige Nacht, Zwischen 1522 und 1530 (Galerie zu Modena. 1746)	41 42
Cossa, Francesco (geboren in Ferrara um 1435; gestorben daselbst 1477)	
Die Verkündigung (Aus der Kirche dell'Osservanza in Bologna. 1750)	21
Cranach, Lucas, der Ältere (geb. Kronach Okt. 1472, gest. Weimar 16. Okt. 1553)	
Drei weibliche Heilige: Barbara, Ursula, Magaretha, Flügel eines Altars	296
Das Martyrium der heiligen Katharina. 1505, Mittelbild desselben Flügelaltars	297
Adam und Eva. 1537 (Aus der kurfürstlichen Kunstkammer. 1725)	298
Die heiligen Katharina und Barbara. Um 1516 (Vor 1722 erworben)	299 300
Herzogi Katharina von Sachsen 1514	301
Die Geburt Christi (Aus der Sammlung v. Kaufmann. 1917)	302
Cranach, Lucas, der Jüngere (geboren Wittenberg 4. Oktober 1515; gestorben	
Weimar 25. Januar 1586>	
Der schlafende Herkules und die Pygmäen. 1551 (Vor 1722 erworben)	303
Credi, Lorenzo di (geboren Florenz 1459(?); gestorben daselbst 12. Januar 1537)	
Maria zwischen Heiligen (Sammlung Barker in London, 1874)	27
Crespi, Giuseppe Maria (geb. Bologna 16. März 1665; dort gest. 16. Juli 1747)	
Die Priesterweihe. Um 1712 (Aus dem Nachlaß des Kardinals Ottoboni in Rom. Um 1750)	96
Denner, Balthasar (geb. Altona 15. November 1685; gest. Rostock 14. April 1749)	
Junges Mädchen (Vor 1754 erworben)	309
Dietrich, Christian Wilhelm Ernst (geboren Weimar 30. Oktober 1712,	
gestorben Dresden 23. oder 24 April 1774>	
Thetis und Achilles. 1766 (Vor 1855 erworben)	308
Dolci. Carlo (geboren in Florenz 25. Mai 1616; gestorben daselbst 17. Januar 1686)	
Die Tochter der Herodias (Sammlung des Prinzen Carignan in Paris. 1742)	90
Die heilige Caecilie (Sammlung des Prinzen Carignan in Paris. 1742)	91
Domenichino. (?) Domenico Zampieri, gen. (geboren Bologna 21. Oktober 1581,	
gestorben Neapel 15. April 1641)	
Caritas (Von den Erben des Galerie-Direktors Matthäi. 1845)	77
Dossi, Giovanni di Niccolo Lutero, gen. Dosso (geboren um 1482 im	
Ferraresischen Gebiet; gestorben vor dem 27. Juli 1542 in Ferrara	
Vision der vier Kirchenväter (Inventar 1754)	38
Dou, Gerard (geboren Leiden 7. April 1613; begraben daselbst 9. Februar 1675)	
Der Meister in seiner Werkstatt. 1647 (Vor 1722 erworben)	250
Der alte Schulmeister. 1671 (Vor 1722 erworben)	251
Rembrandts Mutter mit dem Buche (Vor 1722 erworben)	252
Duck, Jacob A. (geb. Utrecht um 1600; gest. wahrscheinlich im Haag nach 1660)	
Musikalische Unterhaltung (Sammlung Habich in Cassel, 1892)	206

Dürer, Albrecht (geboren Nürnberg 21. Mai 1471; dort gestorben 6. April 1528) Der Dresdener Altar (Aus der Schloßkirche in Wittenberg. 1687) Bildnis des Barent van Orley. 1521	Seite 286 287
Dyck, Anthonis van (geb. Antwerpen 22. März 1599; gest. London 9. Dez. 1641) Der heilige Hieronymus (Vor 1753 erworben) Bildnis eines Feldherrn mit roter Armbinde (Sammlung Wallenstein in Dux. 1741) Der trunkene Silen (Inventar 1722) Bildnis eines alten Herrn. 1618 (Inventar 1722) Bildnis einer alten Dame. 1618 (Inventar 1722) Bildnis der Marie Clarisse Woverius mit ihrem Kinde (Vor 1753 erworben) Bildnis eines Mannes im Pelz (Vor 1753 erworben) Bildnis eines Herrn, der seine Handschuhe anzieht (Vor 1753 erworben) Bildnis einer Dame mit goldenen Brustschnüren (Vor 1753 erworben) Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn (Aus Hamburg. 1741) Bildnis einer Schwarzgekleideten Dame (Aus Hamburg. 1741) Bildnis des alten Thomas Parr (Vor 1754 durch Rigaud in Paris erworben) Der Jesusknabe auf die Schlange tretend (Zuerst Katalog 1835) Henriette von Frankreich, Königin von England (K. Galerie in Prag. 1749) Die Kinder Karls I. (Durch Le Leu 1744 in Paris erworben)	1555 1560 1577 1588 1599 1601 1612 1633 1644 1655 1666 1677 1688 1700
Eeckhout, Gerbrandt van den (geboren Amsterdam 19. August 1621, dort be-	
graben 29. September 1674) Jakobs Traum. 1669 (Sammlung Habidi in Cassel. 1892)	249
Elsheimer, Adam (get. Frankfurt a. M. 18. März 1578; gest. Rom 11. Dez. 1610) Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis (Vor 1754 erworben)	306 307
Everdingen, Caesar van (geboren Alkmaar 1606, dort begr. 13. Oktober 1678) Bacchus mit zwei Nymphen (1865 in Bremen erworben)	282
Eyck, Jan van (geboren in Maaseijk um 1390; gestorben Brügge vor 9. Juli 1441) Flügelaltar. Mittelbild: Maria mit dem Kinde, Flügel: Erzengel Michael und hl. Katharina	135
Feti, Domenico (geboren in Rom 1589; gestorben in Venedig um 1624) Das Gleichnis vom verlorenen Schaf (Aus der K. Galerie in Prag. 1742) Der junge Tobias und der Engel (Aus der K. Galerie in Prag. 1742) Filipepi, Sandro di Mariano, siehe Botticelli	88 89
Flinck, Govert (geb. Cleve 25. Januar 1615; gest. Amsterdam 2. Februar 1660) Der Urias-Brief (Vor 1754 erworben)	238
Franceschini, Marcantonio (geb. Bologna 5. April 1648 ; dort gest. 24. Dez. 1729) Die büßende Magdalena (Vom Marchese Boyi in Bologna. 1755)	84
Francia. Francesco Raibolini, gen. (geb. Bologna 1450; gest. daselbst 5 Jan. 1517) Die Taufe Christi. 1509 (Vor 1753 erworben)	28
Franciabigio. Francesco di Cristofano Bigi, gen. (geboren Florenz 1482; gestorben daselbst 24. Januar 1525)	2.4
Der Uriasbrief. 1523 (Sammlung des Marchese Suares in Florenz. 1750)	34
Hund, Knabe und Zwerg. 1652 (1874 in London erworben)	183

Garofalo, Benvenuto Tisi, gen. (geb. 1481, gest. Ferrara 6, September 1559) Seite Mars und Venus vor Troja (Galerie zu Modena, 1746)
Gelder, Aert de (geb. Dordrecht 26. Oktober 1645; begr. daselbst August 1727) Die Urkunde (Vor 1722 erworben)
Giordano, Luca, gen. Fa Presto (geb. Neapel 1632, dort gest. 12. Januar 1705) Der Raub der Sabinerinnen (Inventar 1722)
Giorgione. Giorgio da Castelfranco, gen. (geboren in Castelfranco oder in Vedelago 1477 oder 1478; gestorben in Venedig vor dem 25. Oktober 1510) Schlummernde Venus (Aus dem Hause des Jeronimo Marcello in Venedig. Vor 1707) 44
Goyen, Jan van (geb. Leiden 13. Januar 1596, gest. im Haag im April 1656) Sommer und Winter am Flusse (Vor 1812 erworben)
Graff, Anton (geb. Winterthur 18, November 1736; gest. Dresden 22, Juni 1813) Jugendliches Selbstbildnis. 1765
Greco. Domenico Theotocopuli, gen. (geboren in Kandia auf der Insel Kreta um 1547; gestorben in Toledo am 7. April 1614) Die Heilung des Blinden (Aus Venedig. 1741)
Guercino. Giovanni Francesco Barbieri gen. (getauft in Cento bei Ferrara am 8. Februar 1591; gestorben in Bologna am 22. Dezember 1666) Ekstase des hl. Franziskus (Aus der Casa Ranuzzi in Bologna. 1756)
Hals, Frans, d. Ä. (geb. Mecheln um 1580; gest. Haarlem 29. August 1666) Männliche Bildnisse (Sammlung Wallenstein in Dux. 1741) 200. 201
Hals, Frans, d. J. (geb. Haarlem zwischen 1617 und 1623) dort gest. nach 1669) Hille Bobbe und der Raucher (Sammlung Reede van Oudtshoorn in Utrecht. 1874)
Heda, Willem Claesz (geboren in Haarlem 1594; gestorben daselbst nach 1679) Frühstückstisch. 1631 (In Amsterdam 1875 erworben)
Heem, Jan Davidsz de (geboren Utrecht 1606; gestorben Antwerpen Ende 1683) Das Stilleben mit dem Vogelnest (1709 in Antwerpen erworben) 192
Helst, Bartholomeus van der (geb. Haarlem 1613; begr. Amsterdam 16. Dez. 1670) Die Frau des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam. 1642. (SIg. Rühl, Köln. 1876) 245
Hobbema, Meindert (geb. in Amsterdam 1638; dort gest. 7. Dezember 1709) Die Wassermühle (Sammlung Schubart in München. 1899)
Holbein, Hans, der Jüngere (geb. Augsburg 1497, gest. London im Herbst 1543) Die Madonna des Bürgermeisters Meyer (Alte Kopie nach dem 1526 entstandenen Original in Darmstadt)

Hondecoeter, Melchior d' (geb. in Utrecht 1636, gest. Amsterdam 3. April 1695) Der Raubvogel im Hühnerhof (1724 erworben)	Seite 189
Jongh, Ludolf Leendertsz de (geb. Overschie 1616, gest. Hillegersberg 1679) Bildnis einer jungen Frau mit ihrem Töchterchen. 1653 (1751 erworben)	273
Jordaens, Jacob (geb. Antwerpen 19. Mai 1593; gest. daselbst 18. Oktober 1678) Die Darstellung im Tempel (Inventar 1754)	153 154
Kalf, Willem (geboren in Amsterdam um 1622; begraben daselbst 3. August 1693) Stilleben. 1661 (1741 erworben)	254
Kauffmann, Angelica (geb. Chur 30. Oktober 1741, gest. Rom 5. November 1807) Vestalin (1782 erworben)	316 317
Keyser, Thomas de (geb. Amsterdam 1596 od. 1597; dort begraben 7. Juni 1667) Zwei Reiter. 1661 (Aus Wien. 1880)	220
Knupfer, Nikolaus (geb. Leipzig um 1603, gest. wahrscheinlich Utrecht um 1660) Der Künstler mit seiner Familie (Vor 1753 erworben)	188
Koninck, Philips (geboren Amsterdam 5. Nov. 1619, dort begraben 4. Okt. 1688) Holländische Landschaft (Aus London. 1905)	239
Koninck, Salomon (geboren Amsterdam 1609, dort begraben 8. August 1656) Der Astronom (Vor 1722 erworben)	240 241
Lancret, Nicolas (geboren Paris 22. Januar 1690, dort gestorben 14. September 1743) Tanzbelustigung im Schloßpark (Inventar 1754)	126
La Tour, Maurice Quentin de (geboren St. Quentin 5. September 1704, gestorben 17. Februar 1788)	
Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich (»Catalogue« von 1765) Maria Josepha, Dauphine von Frankreich (1750 aus Paris)	130 131
Lely, Sir Peter (geboren angeblich in Soest i. W 1618; gestorben in London 1680) Karl I. König von England. Kopie nach einem Gemälde van Dycks (K. Galerie Prag. 1749)	169
Liberi, Pietro (geboren in Padua 1605; gestorben in Venedig 18. Oktober 1687) Das Urteil des Paris (Inventar 1722)	103
Liotard, Jean-Etienne (geb. Genf 22. Dezember 1702, dort gest. 12. Juni 1789) Selbstbildnis (Durch den Herzog von Richelieu 1747 erworben) Das Schokoladenmädchen (Aus Venedig durch Algarotti. 1745)	129 132
Lorrain. Claude Gellée, gen. Le (geboren zu Chamagne bei Mirecourt in Loth- ringen um 1600, gestorben in Rom am 21. November 1682) Küstenlandschaft mit Acis und Galatea. 1657 (Inventar 1754)	123
Magnasco, Alessandro (geboren in Genua 1667, dort gestorben 1749) Landschaft mit dem hl. Antonius (Aus Warschau. 1875)	115
Maler, Hans (aus Ulm, bis gegen 1530 tätig in Schwaz in Tirol) Männliches Bildnis. 1519	292

Mantegna, Andrea (geboren Vicenza 1431, gestorben Mantua 13. September 1506) Die Heilige Familie. Um 1495 (Aus dem Nachlaß des Sir Ch. Eastlake in London, 1876).	Seite 20
Maratta, Carlo (geb. Camerano 13. Mai 1625, gest. Rom 15. Dezember 1713) Die Heilige Nacht (Aus der "Succession Polignac" in Paris. 1744)	87
Mazzuoli, Francesco, siehe Parmeggianino	
Meister, Bayrischer, um 1500 Männliches Bildnis	289
Meister des Hausbuchs (Mittelrheinischer Meister / letztes Drittel d. 15. Jahrhunderts) Die Beweinung Christi (Aus Aachen, 1903)	285
Meister des Todes Mariae siehe Joos van Cleve d. Ä.	
Meister, Holländischer, um 1500 Die Heilige Familie im Gemach (Vor 1753 erworben)	138
Meister, Unbekannter Florentiner	
David mit dem Haupte Goliaths (Vor 1753 erworben)	92
Meister, Venetianischer, des 16. Jahrhunderts	
Ein Liebespaar (Galerie zu Modena. 1746)	50
Mengs, Anton Raphael (geb. Aussig 12. März 1728, gest. Rom 29. Juni 1779)	
Selbstbildnis. 1744	310
Bildnis der Sängerin Caterina Regina Mingotti. 1745 (Vor 1765 erworben)	311
	312
Messina, Antonello da (geb. in Messina um 1430) gest. daselbst Februar 1479) Der heilige Sebastian (1873 in Wien erworben)	19
Metsu, Gabriel (geboren Leiden 1629) begraben Amsterdam 24, Oktober 1676)	19
Das Liebespaar beim Frühstück. 1661 (Vor 1722 erworben)	262
Die alte Wildhändlerin (Angeblich 1710 in Antwerpen erworben)	263
Der Geflügel-Verkäufer. 1662 (Vor 1722 erworben)	264
Die Geflügel-Verkäuferin. 1662 (Vor 1722 erworben)	265
Meulen, Adam Frans van der (getauft Brüssel 11. Januar 1632, gestorben Paris 15. Oktober 1690)	
Einzug Ludwigs XIV. in Arras (1742 in Paris erworben)	180
Mieris, Frans van, d. Ä. (geb. Leiden 16. April 1635, dort gest. 12. März 1681)	
Die Liebesbotschaft. 1671 (1710 in Antwerpen erworben)	266
Der Raucher (Vor 1722 erworben)	267
Der Künstler, eine Dame malend (1708 in Antwerpen erworben)	268 269
Mieris, Willem van (geboren Leiden 3. Juni 1662; dort gestorben 26. Januar 1747)	207
Wiedererkennung der Preziosa 1709 (Vor 1753 erworben)	275
Mignon, Abraham (getauft Frankfurt a. M. 21. Juni 1640; dort gestorben 1679) Ein Vogelnest im Fruchtkorb (Vor 1722 erworben)	305
Monogrammist H.D.	
Bildnis des Caspar Neumann (Vor 1754 erworben)	288

Mor, Antonis, van Dashorst (geb. Utrecht um 1512; gest. Antwerpen um 1570) Männliches Bildnis. 1557 (Inventar 1754)	
Morando, Paolo, siehe Cavazzola	
Murillo, Bartolomé Estéban (get. Sevilla 1. Jan. 1618; dort gest. 3. April 1682) Der Tod der heiligen Clara (Vom Earl of Dudley in London. 1894) Der heilige Rodriguez (Aus der Sammlung Louis-Philippe in London. 1853) Madonna (Aus dem Nachlaß des M. Pasquier in Paris. 1755)	328 329 330
Neer, Aert van der (geb. Amsterdam 1603 od.1604, dort gest. 9. November 1677) Mondschein am Flusse vor der Stadt (Vor 1754 erworben)	221
Netscher, Caspar (geboren in Heidelberg 1639, gestorben im Haag 15. Januar 1684) Der Briefschreiber. 1665 (Inventar 1722)	193 194 195 196
Ochtervelt, Jacob (von 1665 bis 1674 in Rotterdam und Amsterdam nachweisbar) Der galante Herr. 1669 (Vor 1722 erworben)	279
Ostade, Adriaen van (getauft Haarlem 10. Dez. 1610; dort begr. 2. Mai 1685) Stammtisch in der Dorfschenke. 1660 (Sammfung de fa Bouexière, Paris. 1754) Der Künstler in seiner Werkstatt. 1663 (Sammfung de fa Bouexière, Paris. 1754) Zwei schmausende Bauern. 1663 (Inventar. 1722)	207 208 209 210
Ostade, Isack van (getauft Haarlem 2. Juni 1621; dort begraben 16. Oktober 1649) Belustigung auf dem Eise (Sammlung de la Bouexière in Paris. 1754)	211
Palma Vecchio. Jacopo Palma d. Ä., gen. (geboren in Serinalta bei Bergamo um 1480; gestorben in Venedig am 30. Juli 1528) Ruhende Venus. (Durch L. Rossi 1728 aus Italien)	45 46 47 48 49
Parmeggianino. Francesco Mazzuoli, gen. (geboren Parma 11. Januar 1504, gestorben Casal Maggiore 24. August 1540) La Madonna della Rosa (Aus Casa Zani in Bologna. 1752)	43
Pater, Jean Baptiste Joseph (geb. Valenciennes 1696, gest. Paris 25. Juli 1736) Tanz unter Bäumen (Vor 1753 erworben)	127
Paudiss, Christoph (geb. in Niedersachsen um 1618, gest. in Freising 1666 od.1667) Ein Jüngling mit grauem Hut (Vor 1722 erworben)	304
Pencz, Georg (geboren in Nürnberg um 1500; gestorben in Leipzig 11. Okt. 1550) Bruchstück einer Anbetung der Könige (Vor 1835 erworben)	290
Piazzetta, Giovanni Battista (geboren in Pietrarossa am 13. Februar 1682, gestorben in Venedig am 24. April 1754) Ein junger Fahnenträger (1743 in Venedig erworben)	105

Piero di Cosimo (geboren in Florenz 1462; gestorben daselbst 1521) Die Heilige Familie (Aus Woodburnes Nachlaß in London. 1860)	Seite 26
Pinturicchio. Bernardino di Betto Biagio, gen. (geboren wahrscheinlich in Perugia um 1455; gestorben in Siena 11. Dezember 1513) Ein Knabe. Aus der Frühzeit Pinturicchios (Inventar 1722)	25
Pippi, Giulio, siehe Romano Pot, Hendrick Gerritsz (geb. Haarlem um 1585; gest. Amsterdam 16. Okt. 1657)	
Bildnis eines Herrn, wahrscheinlich des Zacharias Hooftman (Leipziger Ostermesse 1751 [])	197
Potter, Paulus (get. Enkhuizen 20. Nov. 1625; begraben Amsterdam 17. Jan. 1654) Ruhende Herde. 1652 (Vor 1722 erworben)	259
Poussin, Nicolas (geb. Villers bei Les Andelys 1594, gest. Rom 19. Nov. 1665) Ruhende Venus (Inventar 1722)	120
Die Aussetzung Mosis (1742 von Mr. Poincinet in Paris erworben)	121 122
Raffaello Santi da Urbino (geb. Urbino 7. April 1483; gest. Rom 6. April 1520) La Madonna di San Sisto. Zwischen 1515 u. 1519 (Aus der Kirche San Sisto in Piacenza. 1753)	31
Raibolini, Francesco, siehe Francia	
Rembrandt Harmensz van Rijn (geboren in Leiden am 15. Juli 1606) gestorben in Amsterdam am 4. Oktober 1669) Ganymed in den Fängen des Adlers. 1635 (Aus Hamburg. 1751) Bildnis des Willem Burdsgraeff (Vor 1722 erworben) Saskia van Uijlenburgh als Braut. 1633 (Vor 1817 erworben)	
Saskia mit der roten Blume. 1641 (Sammlung Araignon in Paris. 1742)	227 228 229
Simsons Hochzeit. 1638 (Vor 1722 erworben)	230 231 232
Bildnis eines jungen Kriegers. 1643 (Vor 1753 erworben)	233
Selbstbildnis des Meisters mit dem Zeichenbuche. 1657 (Vor 1722 erworben)	234
Bildnis eines Mannes mit Perlen am Fut. Um 1007 (Vor 1722 etworden)	236 237
Reni, Guido (geb. Calvenzano 4. November 1575; gest. Bologna 18. August 1642) Thronende Maria mit Heiligen (Galerie zu Modena. 1746) Venus und Amor (1731 durch Le Plat erworben) Christus mit der Dornenkrone (Geschenk des Papstes Innocenz XII. an König August II.)	78 79 80
Ribera, Jusepe de, gen. Lo Spagnoletto (geboren in Játiva bei Valencia 1589; gestorben in Neapel 2. September 1652)	201
Diogenes mit der Laterne. 1637 (Vor 1722 erworben)	321 322 323

339 22*

Rigaud, Hyacinthe (geb. Perpignan 18. Juli 1659; gest. Paris 29. Dezember 1743) König August III. von Sachsen als Kurprinz. 1715	
Roberti, Ercole (geboren Ferrara nach 1450) gestorben daselbst im Juni 1496) Christi Gefangennahme — Der Zug nach Golgatha (Aus der Sakristei der Kirche S. Giovanni in Bologna. 1750)	23
Robusti, Jacopo, siehe Tintoretto	
Romano, Giulio Pippi, gen. Giulio (geb. Rom 1492; gest. Mantua 1. Nov. 1546) La Madonna del Catino (Galerie zu Modena. 1746)	33
Rotari, Graf Pietro (geboren in Verona 1707; gestorben in St. Petersburg 1762) Die büßende Magdalena (Vor 1765 erworben)	104
Rubens, Peter Paul (geb. Siegen i. W. 28. Juni 1577; gest. Antwerpen 30. Mai 1640) Satyr und Mädden mit dem Fruchtkorbe (Durch Rossi 1738 erworben)	142
Der hl. Hieronymus (Galerie zu Modena. 1746)	143
Bildnis eines Herrn (Inventar 1754)	144
Die Alte mit dem Kohlenbecken. (Vor 1753 erworben)	145
Der trunkene Herkules (Durch Rossi 1743 in Mantua erworben)	146
Die Krönung des Tugendhelden (Durch Rossi 1743 in Mantua erworben)	147
Dianas Heimkehr von der Jagd (1710 in Antwerpen erworben)	148
Das Urteil des Paris. (Sammlung des Grafen Brühl)	150
Merkur und Argus. (1742 in Paris erworben)	151
Bathseba am Springbrunnen. (1749 in Paris erworben)	152
Ruisdael, Jacob van (geb. Haarlem 1628 oder 1629; dort begraben 14. März 1682)	
Die Jagd (Vor 1754 erworben)	216
Das Kloster (Vor 1754 erworben)	217
Der Judenkirchhof (Vor 1754 erworben)	218
Schloß Bentheim (Vor 1754 erworben)	219
Ryckaert, David, d. J. (getauft Antwerpen 2. Dez. 1612, dort gest. 11. Nov. 1661) Bauernfamilie. 1639 (Galerie zu Modena. 1746)	179
Salvi, Giovanni Battista, siehe Sassoferrato	
Sarto, Andrea del (urkundlich Andrea d' Agnolo di Francesco) geboren in Florenz am 16. Juli 1486, gestorben daselbst am 22. Januar 1531)	
Abrahams Opfer. Um 1530 (Galerie zu Modena. 1746)	32
Sassoferrato. Giovanni Battista Salvi, gen. (geboren zu Sassoferrato in der Mark Ancona am 11. Juli 1605) gestorben in Rom am 8. April 1685) Die betende Maria (Inventar 1754)	85
Schalcken, Godfried (geboren Made 1643, gestorben Haag 16. November 1706) Junger Mann und weibliche Büste (Vor 1722 erworben)	253
Slingelandt, Pieter Cornelisz van (geboren Leiden 20. Oktober 1640; dort gestorben 7. November 1691)	
Das unmusikalische Hündchen. 1672 (1708 in Antwerpen erworben)	

Snyders, Frans (getauft Antwerpen 11. Nov. 15/9; dort gest. 19. August 1657) Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen (1742 in Prag erworben)	Seite 182
Solimena, Francesco (geb. Nocera 4. Oktober 1657; gest. Neapel 5. April 1747) Juno, Io und Argus (Vor 1753 aus der Sammlung des Prokurator Canale in Venedig)	100
Sorgh, Hendrick Maertensz, gen. Rokes (geboren Rotterdam 1611, dort gestorben 28. Juni 1670) Die Rotterdamer Fischfrau. 1664 (Vor 1722 erworben)	274
Steen, Jan (geboren in Leiden um 1626; begraben daselbst am 3. Februar 1679) Die Verstoßung der Hagar (1876 in Dresden erworben) Die Hochzeit zu Cana (Vor 1861 erworben)	256 257
Steenwijck, Hendrik van, d. J. (geboren angeblich in Frankfurt a. M. um 1580, gestorben in London um 1649) König Karl I. von England. 1637 (Vor 1765 erworben)	184
Strozzi, Bernardo (geboren Genua 1581; gestorben Venedig am 3. August 1644) Eine Baßgeigenkünstlerin (Aus der Casa Sagredo in Venedig. 1743)	94
Teniers, David, d. J. (geb. Antwerpen 14. Dez. 1610, gest. Brüssel 25. April 1690) Selbstbildnis des Meisters im Wirtshaus. 1646 (Inventar 1722) Das Rauch-Kollegium (Sammlung Carignan in Paris. 1742) Die Kirmes im "Halbmond". 1641 (Sammlung Carignan in Paris. 1742) Große Dorfkirmes (Sammlung Araignon in Paris. 1742) Die Versuchung des heiligen Antonius (Inventar 1722)	174 175 176 177 178
Ter Borch, Gerard (geb. Zwolle Ende 1617, gest. Deventer am 8. Dezember 1681) Eine Dame in ihrem Gemach (Vor 1765 erworben) Der briefschreibende Offizier (Vor 1753 erworben) Eine Dame, die sich die Hände wäscht (Vor 1722 erworben)	276 277 278
Tintoretto. Jacopo Robusti, gen. (geb. Venedig Sept. 1518, dort gest. 31. Mai 1594) Kampf des Erzengels Michael mit dem Satan (Inventar 1754) Bildnis einer Dame in Trauer (Galerie zu Modena. 1746) Die Rettung der Arsinoe (Inventar 1754) Die Heilige Familie mit der hl. Katharina und dem Stifter (Aus Wien. 1741) Die Ehebrecherin vor Christus (K. Galerie zu Prag. 1749)	64 65 66 67 68
Tischbein, Johann Friedrich August (geboren in Mastricht am 9, März 1750; gestorben in Heidelberg am 21. Juni 1812) Bildnis der Gräfin Bose. 1789	315
Tisi, Benvenuto, siehe Garofalo	
Tiziano Vecellio (geb. Pieve di Cadore 1477; gest. Venedig 27. August 1576) Maria mit dem Kind und vier Heilige (Casa Grimani dei Servi in Venedig. 1747) Der Zinsgroschen. Um 1508 (Galerie zu Modena. 1746) Bildnis eines Herrn. 1561 (Aus der Casa Marcello in Venedig) Bildnis einer Dame. Um 1520 (Galerie zu Modena. 1746) Des Künstlers Tochter Lavinia. Nach 1565 (Galerie zu Modena. 1746)	51 52 53 54 55

Tol, Domenicus van (geb. Bodegraven nach 1631, begraben Leiden 26. Dez. 1676) Der Heringesser (Vor 1817 erworben)	Seite 272
Trevisani, Francesco (geboren zu Castelfranco am 30. Juli 1656; gestorben in Rom oder Treviso am 9. April 1747) Der hl. Franziskus mit dem geigenden Engel (1761 in Rom erworben)	97
Tura, Cosimo (geboren zu Ferrara um 1432; gestorben daselbst 1495) Der heilige Sebastian (1896 in Venedig erworben)	24
Turchi, Alessandro, gen. 1' Orbetto (geboren Verona 1582, gestorben Rom 1648) Venus und Adonis (Aus der Sammlung Dubreuil in Paris. 1742)	93
Ubertini, Francesco, siehe Bacchiacca	
Valentin. Le (wahrscheinlich Jean de Boullogne, geboren im Januar 1591 in Coulom=miers (Seine-et-Marne), gestorben in Rom am 7. August 1634) Der Falschspieler (K. Galerie in Prag. 1749)	119
Varotari, Alessandro, gen. Padovanino (geb. Padua 1590, gest. Venedig 1650) Judith mit dem Haupte des Holofernes (1725 durch Le Plat erworben)	102
Velazquez, Diego Rodriguez de Silva y (getauft in Sevilla am 6. Juni 1599) gestorben in Madrid am 6. August 1660) Herrenbildnis (Galerie zu Modena. 1746)	324
Bildnis des Grafen von Olivares (Galerie zu Modena. 1746)	325 326
Velde, Adriaen van de (getauft Amsterdam 30.Nov.1636; dort gest. 21. Jan. 1672) Eisbelustigung auf dem Stadtgraben. 1665 (Sammlung de la Bouexière in Paris. 1754)	261
Vermeer, Jan, van Delft (getaufi Delft 31. Okt. 1632, dort begraben 15. Dez. 1675) Bei der Kupplerin. 1656 (Sammlung Wallenstein in Dux. 1741) Lesendes Mädchen (1742 in Paris erworben)	190 191
Veronese. Paolo Caliari gen. (geb. Verona 1528; gest. Venedig 19. April 1588)	* / 1
Die Madonna mit der Familie Cuccina Die Anbetung der Könige Die Hochzeit zu Cana Die Kreuztragung Die Findung Mosis (Aus der Casa Grimani de' Servi in Venedig. 1747) Der barmherzige Samariter (Galerie zu Modena. 1746)	58 59 60 61 62 63
Vogel, Christian Leberecht (geboren Dresden 6. April 1759, dort gestorben 11. April 1816) Die Söhne des Malers (Von den Erben des Meisters 1817 erworben)	318
Vois, Arie de (geboren in Utrecht um 1631, gestorben in Leiden im Juli 1680) Die schöne Schäferin (Vor 1722 erworben)	260
Watteau, Antoine (get. Valenciennes 10. Okt. 1684; gest. Nogent 18. Juli 1721) Gesellige Unterhaltung im Freien (Vor 1753 erworben) Das Liebesfest (Vor 1753 erworben)	12 1 125

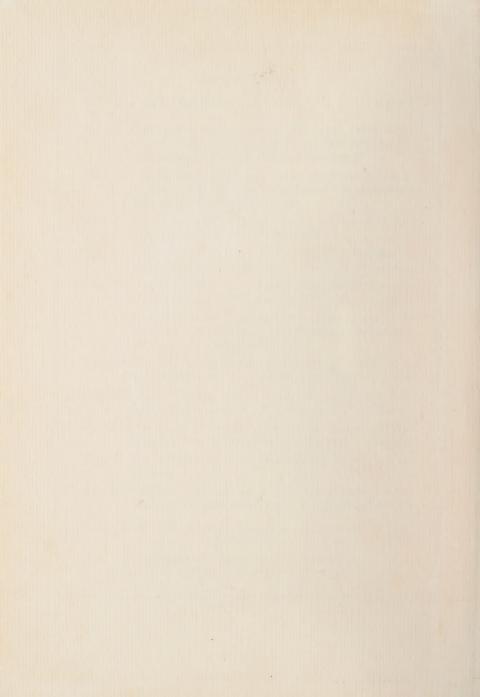
Weenix, Jan (geboren Amsterdam um 1640; dort gestorben 20. September 1719) Das große Stilleben mit dem toten Hasen. 1690 (Aus Casa Rumieri in Venedig. 1743).	Seite 255
Werff, Adriaen van der (geboren Kralinger-Ambacht 21. Januar 1659, gestorben Rotterdam 12. November 1722) Die Verstoßung der Hagar (In Paris 1742 erworben)	280 281
Wildens, Jan (geboren in Antwerpen 1586; gestorben daselbst 16. Oktober 1653) Winterlandschaft mit dem Jäger. 1624 (Vor 1722 erworben)	181
Wouwerman, Philips (getauft Haarlem 24 Mai 1619, dort gestorben 19. Mai 1668) Der Gasthofstall (Sammlung de la Verrue in Paris. 1749) Der Aufbruch zur Jagd (Angeblich aus dem Nachlaß des Mr. Pasquier in Paris. 1755) Die Hirschjagd am Flusse (Angeblich aus der Sammlung Carignan in Paris. 1742)	213
Zampieri (?), Domenico, siehe Domenichino	
Zurbaran, Francisco de (geb. Fuente de Cantos 7. Nov. 1598; gest. nach 1664) Die Papstwahl durch den heiligen Bonaventura (Sammlung Louis-Philippe. 1853)	327

Meisterwerke der bedeutendsten Galerien Europas

- Band I. Die Ältere Pinakothek in München. Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage mit 300 Abbildungen. Einleitender Text von Dr. Eberhard Hanfstaeng!
- Band II. Die Neue Pinakothek, Staatsgalerie und Schackgalerie in München. 310 Abbildungen. Mit einleitendem Text von Dr. Eberhard Hanfstaengl.
- Band III. Die Gemäldegalerie in Dresden. 3. Auflage mit 300 Abbildungen. Einleitung von Dr. Hans Posse.
- Band IV. Die National Gallery in London. 222 Abbildungen. Mit Einleitung von Professor Dr. Karl Voll. Vergriffen.
- Band V. Das Rijks-Museum in Amsterdam. 208 Abbildungen. Mit Einleitung von Professor Dr. Karl Voll. Vergriffen.
- Band VI. Die Kgl. Galerie im Haag und die Galerie der Stadt Haarlem. 125 Abbildungen. Mit Einleitung von Professor Dr. Karl Voll. Vergriffen.
- BandVII. Die Gemäldegalerie in Kassel. 209 Abbildungen. Mit Einleitung von Professor Dr. Karl Voll. Vergriffen.
- BandVIII. Die Eremitage in Petrograd. Dritte vermehrte Auflage mit 285 Abbildungen. Einleitung von P. P. von Weiner.
- Band IX. Das Kaiser Friedrich-Museum in Berlin. 260 Abbildungen. Mit Einleitung von Dr. Oskar Fischel. Vergriffen.
- Band X. Die Öffentliche Kunstsammlung in Basel. In Vorbereitung.
- Band XI. Die Gemäldesammlung des Prado in Madrid. 318 Abbildungen. Mit einleitendem Text von Prof. Dr. Aug. L. Mayer.
- Jeder Band in Halbleinen 14 Gm., in Ganzleinen 15 Gm., Halbleder 20 Gm.

Die Auslandspreise ergeben sich aus der Umrechnung: 1 Goldmark = 1.25 Schweizer Franken.





GETTY CENTER LIBRARY
N 2280 P1
C. 1 Staatliche Gemaldega
Meisterwerke der Staatlichen Gemaldegale

